LOKALES

Klassentreffen: Velberter Abijahrgang 1966 erscheint fast vollständig.

SEITE 2



LOKALES

Kunst und Klang verbinden: Kulturpartner mit Landesplakette ausgezeichnet.

SEITE 13



LOKALES

Mehr aktuelle Informationen finden Sie online unter www.supertipp-online.de.

ONLINE

SuperTipp

GEMEINSAM FÜR DIE REGION KAUF LOKAL

- lokaler Journalismus
- regionale Werbung
- nationale Beilagen

Ihr Medienhaus in der Region
www.supertipp-online.de

Reichweitenstärkster Zeitungstitel im Kreis Mettmann

44. Jahrgang • Nr. 46 • 14. November 2026 • Telefon Anzeigenannahme: 02051 / 28800 • redaktion@supertipp-online.de • anzeigen@supertipp-online.de



Eine Fotogalerie finden Sie unter www.supertipp-online.de.

Der große Martinszug durch Heiligenhaus wurde erstmals von einem St. Martin auf einem Pferd angeführt - und wieder klangvoll vom Posaunenchor begleitet. **Foto: Mathias Kehren**

St. Martin hoch zu Ross

Premiere beim Martinsmarkt

Heiligenhaus. In Heiligenhaus war St. Martin schon unterwegs: Am vergangenen Sonntag fand der traditionelle Martinsmarkt statt, organisiert vom Stadtmarketing-Arbeitskreis Handel.

Den ganzen Tag über gab es ein buntes Programm auf der gesperrten Hauptstraße. Etliche Händler hatten ihre Stände aufgebaut und boten ihre Waren feil. Allerlei Kunsthandwerk gab es zu bestaunen – vieles davon in liebevoller Handarbeit gefertigt und mit bunten Lichtern bestückt. Zudem öffnete der Einzelhandel seine Türen zum verkaufsoffenen Sonntag.

Höhepunkt des Festes war der St.-Martins-Zug, der diesmal mit einer besonderen Premiere aufwarten konnte: Zum ersten Mal ritt St. Martin auf einem Pferd der bunten Schar vorweg. Selbst im Schritt legte der prächtige Schimmel „Moonwalker" – mit sicherer Hand geführt von Sven Zilles vom Reiterhof Rossdelle – ein so ordentliches Tempo vor, dass die Familien und Chöre kaum folgen konnten. Der Freude über das schöne Tier tat dies jedoch keinen Abbruch. Kurzerhand drehte St. Martin einfach ein paar Extrarunden auf der Hauptstraße, sodass ihn die Besucher gleich mehrfach bestaunen konnten. Am Rathaus angekommen, bildete sich ein großer Kreis aus kleinen und großen Zuschauern, die mit ihren leuchtenden Laternen einen wunderschönen Rahmen um Ross und Reiter formten.

Anschließend eröffnete Pfarrer Stefan Mergler von der Bühne aus den ökumenischen St.-Martins-Gottesdienst und erzählte die Geschichte des heiligen Martin und der Mantelteilung – einer Tat, der noch heute jedes Jahr gedacht wird. Verzichten musste er dabei auf seine Kollegin von der evangelischen Gemeinde. Pfarrerin Birgit Tepe konnte krankheitsbedingt nicht mitmachen.



Leuchtende Laternen, ein angestrahltes Rathaus und viele hundert Besucher - Pfarrer Stefan Mergler bot sich ein stimmungsvolle Perspektive als er vom Leben und Wirken des heiligen Martin berichtete. **Foto: Mathias Kehren**

Mit Unterstützung des Posaunenchors der Musikschule wurden gemeinsam mehrere Martinslieder angestimmt. Danach gab es für alle Kinder vom Arbeitskreis Handel gespendete Weckmänner: Alle 350 Stück der süßen Teigspeise fanden reißenden Absatz. „Auch im nächsten Jahr wird es auf jeden Fall wieder einen St. Martin hoch zu Ross geben", versprach Annelie Heinisch vom Arbeitskreis Handel nach der rundum gelungenen Premiere.

Kodi ist zurück

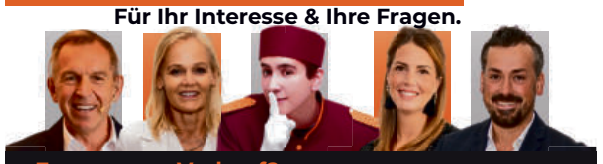
Wiedereröffnung am alten Standort

Velbert. Nach rund eineinhalb Jahren kehrt der Haushaltsdiscounter Kodi an seinen früheren Standort zurück.

Der Discounter Kodi ist zurück an der Friedrichstraße 212 in der Velberter Innenstadt. Seit Montag läuft der Verkauf.

Nach dem erneuten Insolvenzantrag der Kodi Handels GmbH im Juli 2026 hat die Kodi Retail GmbH wesentliche Vermögenswerte des Unternehmens übernommen, darunter die Einrichtungen und Warenbestände von 100 Filialen. Die Marke Kodi wird fortgeführt. Die Wiedereröffnung in Velbert ist daher als ein weiterer Schritt des Neustarts zu sehen. „Wir wissen, dass viele Menschen in Velbert ihren Kodi vermisst haben. Umso schöner ist es, dass wir jetzt wieder genau dort unsere Türen öffnen können, wo wir so lange zu Hause waren", sagt Vertriebsleiterin Jennifer Razi. „Unser Team freut sich sehr darauf, die Menschen in Velbert wieder vor Ort begrüßen zu dürfen", ergänzt sie.

Die Vorweihnachtszeit nimmt der Discounter direkt mit. Entsprechende Artikel finden sich daher zum Start in den Regalen. Zur Wiedereröffnung gibt es kleinere Aktionen vor Ort, darunter ein Glücksrad mit Gewinnen.

INFO-ABEND · 09.11.2026 · HEILIGENHAUS · HOTEL NEUES PASTORAT
WIR SAGEN DANKE!
FALC IMMOBILIEN
Für Ihr Interesse & Ihre Fragen.

Fragen zum Verkauf?
Wir sind für Sie da.
02056-96 98 96 0

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.
ALDI

KITO'S RESTAURANT
Velbert & Heiligenhaus
10 % RABATT PER TELEFON & ONLINE
MIT CODE TIPP10

02051 808 8485
www.kitos-restaurant.de
Lieferung ab 14 € Bestellwert

Der Geheimtipp für Events

Nutzen Sie die Räumlichkeiten exklusiv, somit bieten wir eine besondere Atmosphäre, die Ihre Veranstaltung unvergesslich macht. Haben Sie Fragen, lassen Sie es uns wissen. Die bekannt ausgezeichnete Küche, auch im Bistro, das Montag bis Donnerstag abends nach Voranmeldung für alle Velberter geöffnet ist, runden das Angebot perfekt ab.
Auf Ihren Besuch freuen wir uns.
Herzlich,
Ihr STÜTTGENS HOTEL
STÜTTGENS HOTEL
bietet die ideale Location für Familienfeiern, Konferenzen und geschäftliche Anlässe.
Friedrichstraße 168 · 42551 Velbert
Telefon 0 20 51 - 42 61
welcome@stuettgens-hotel.de
www.stuettgens-hotel.de

Wir räumen auf - Einzelstücke und Ausstellungsgeräte zu Top Preisen!

Ausstellungsstück:
UVP 4299,-
nur 2999,-
Loewe 139 cm OLED-Fernseher Stellar
55 Zoll, 3.840x2.160 Pixel, 4K Ultra HD, 144 Hz Bildwiederholungsrate, Twin-Tuner für Aufnahme, Dolby Atmos, max. 40 Watt, integrierte Soundbar, integrierte Sprachsteuerung, SmartTV, Magenta TV, Internet-Radio, USB-Recording, WEB-Browser, AirPlay, Bluetooth, DLNA, WLAN, WiFi Direkt, Wandhalterung, Energieeffizienzklasse E, Art. 1451317

Ausstellungsstück:
UVP 2199,-
nur 1499,-
Kaffeevollautomat Maestosa EPAM 960.75.GLM
im Edel Design, 19 bar Pumpendruck, 1 und 2 Tassenbetrieb, Kannenfunktion, 2,1 l Wassertank, integrierter Milchbehälter, Display, Auto-Clean-Funktion, Bluetooth-Technologie, per App steuerbar, 5-Zoll-Sensor-Touch-TFT-Farbdisplay für maximale Personalisierung und Benutzerfreundlichkeit, 6 Benutzerprofile, B/H/T: 29,0/ 46,8/ 40,5 cm, Art. 1241272
Kaffeevollautomat defekt?
Wir helfen!
In unserer hauseigenen Kaffeewerkstatt reparieren und warten wir Ihre Kaffeemaschine schnell, fachgerecht und zuverlässig.
Nahezu alle Marken und Modelle – auch wenn das Gerät nicht bei uns gekauft wurde!
Bringen Sie Ihre Maschine einfach vorbei und genießen Sie bald wieder perfekten Kaffee.

Vorführgerät:
UVP 1429,-
nur 799,-
Nivona Kaffeevollautomat CafeRomatica 970
5 bar Pumpendruck, 1 und 2 Tassenbetrieb, einstellbare Brühtemperatur und Kaffeestärke, One-Touch-Funktion für z.B. Cappuccino, Spumatore-Duo, Heißwasserdüse, Fach für zweite gemahlene Kaffeesorte, 2,2 l Wassertank, abnehmbar, separater Milchbehälter, höhenverstellbarer Kaffeeauslauf, Display, per App steuerbar, B/H/T: 28/ 36/ 50 cm, Art. 1217202

Ausstellungsstück:
UVP 1199,-
nur 899,-
SONORO Avaton
Stereo-Audiosystem, Remote App kompatibel für iPhone, Android, DAB+, Farbdisplay, Internet-Radiowiedergabe, Internet-Zugriff auf Online-Dienste, Radioteil, UKW, Timer, 2.1 Lautsprecher-System, AirPlay, AUX-Eingang, Bluetooth, Kopfhörer-Anschluss, Netzwerk-Anschluss (Ethernet), USB-Anschluss, Wireless LAN, Art. 1494116

Ausstellungsstück:
UVP 1499,-
nur 1199,-
SONORO Meisterstück2
CD-Player, Remote App kompatibel für iPhone, Android, DAB+, Internet-Radiowiedergabe, Internet-Zugriff auf Online-Dienste, Spotify, Farbdisplay, Timer, USB-Ladefunktion, Bluetooth, 2.1 Lautsprecher-System, AirPlay 2, AUX-Eingang, Kopfhörer-Anschluss, Netzwerk-Anschluss (Ethernet), USB-Anschluss, Wireless LAN, Art. 1458562
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Schallowetz Elektro GmbH
Friedrichstraße 140,
42551 Velbert
Telefon: 02051 / 4457
www.ep-schallowetz.de
info@ep-schallowetz.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10-18 Uhr
Samstag 10-16 Uhr
Park-möglichkeit am Rathaus
Reparatur-service
EP:Schallowetz
ElectronicPartner
Kundendienst und Vor-Ort-Service 02051-4457

Trostkonzert

Velbert. Der November ist der Monat, in dem die Menschen ihre Vergänglichkeit besonders spüren. Allerheiligen, Volkstrauertag und Totensonntag beenden das Kirchenjahr und führen uns den Verlust geliebter Menschen vor Augen. Der November ist ein trauriger Monat, aber er muss nicht „trostlos“ sein. Einen Beitrag dazu möchte das Trostkonzert mit Njeri Weth am Samstag, 14. November, ab 20 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Hofstraße 14, leisten. Die studierte Opernsängerin vereint mit dieser Konzertform die seelsorgerlichen Möglichkeiten zeitgenössischer geistlicher Musik und lyrische Texte. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Einlass ist 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Sich vor Betrug schützen

Infonachmittag in Tönisheide

Velbert. „Wie schütze ich mich vor Betrug?“ lautet der Titel einer Infoveranstaltung, zu der der Bürgerverein Tönisheide am Donnerstag, 26. November, um 17 Uhr in den katholischen Pfarrsaal an der Antoniusstraße 11 einlädt.

Betrugsversuche werden immer raffinierter und können jeden treffen. Ob falsche Handwerker, der sogenannte Enkeltrick, Schockanrufe oder Betrugsversuche über WhatsApp – die Täter nutzen unterschiedliche Maschen, um an das Geld oder persönliche Daten ihrer Opfer zu gelangen.

Als Referentin wird Kriminalhauptkommissarin Kleimann von der Kreispolizeibehörde Mettmann zu Gast sein. Sie wird die unterschiedlichen Betrugsmaschen vorstellen, deren Vorgehensweisen erläutern und erklären, worauf Bürgerinnen und Bürger achten sollten, um nicht selbst Opfer eines Betrugs zu werden. Alle Interessierten sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und sich aus erster Hand zu informieren.

Zur besseren Planung wird um vorherige Anmeldung gebeten. Diese ist per E-Mail an info@bv-toenisheide.de oder telefonisch unter 02053/80632 möglich.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG: WICHTIGE INFORMATIONEN

PREISANPASSUNGEN

Anpassung der Allgemeinen Preise der **Strom- und Gasgrundversorgungstarife** zum 01.01.2027 für unsere Haushaltskunden.

Allgemeiner Tarif Gas	Preise ab 01.01.2027	
Grundpreistarif Gas	netto	brutto[1]
Arbeitspreis	13,40 ct/kWh	15,95 ct/kWh
Grundpreis	248,17 €/Jahr	295,32 €/Jahr
Mehrmengentarif Gas		
Arbeitspreis	13,40 ct/kWh	15,95 ct/kWh
Grundpreis	248,17 €/Jahr	295,32 €/Jahr
Netznutzung im Abrechnungszeitraum: Grundpreis		
bis 1.000 kWh	10,00 €/Jahr	11,90 €/Jahr
bis 4.000 kWh	20,00 €/Jahr	23,80 €/Jahr
bis 50.000 kWh	90,00 €/Jahr	107,10 €/Jahr
bis 300.000 kWh	160,00 €/Jahr	190,40 €/Jahr
Netznutzung im Abrechnungszeitraum: Arbeitspreis		
bis 1.000 kWh	5,209 ct/kWh	6,199 ct/kWh
bis 4.000 kWh	4,209 ct/kWh	5,009 ct/kWh
bis 50.000 kWh	2,459 ct/kWh	2,926 ct/kWh
bis 300.000 kWh	2,319 ct/kWh	2,760 ct/kWh
Steuern, Abgaben und Umlagen im Abrechnungszeitraum		
Energiesteuer	0,550 ct/kWh	0,655 ct/kWh
Konzessionsabgabe	0,270 ct/kWh	0,321 ct/kWh
CO_2-Abgabe	1,179 ct/kWh	1,403 ct/kWh
Gasspeicherumlage	0,000 ct/kWh	0,000 ct/kWh
Saldo	1,999 ct/kWh	2,379 ct/kWh

Allgemeiner Tarif Strom	Preise ab 01.01.2027	
Grundversorgung Eintarif	netto	brutto[1]
Arbeitspreis	35,76 ct/kWh	42,56 ct/kWh
Grundpreis	198,67 €/Jahr	236,42 €/Jahr
Grundversorgung Zweitarif		
Arbeitspreis HT	36,13 ct/kWh	42,99 ct/kWh
Arbeitspreis NT	28,56 ct/kWh	33,99 ct/kWh
Grundpreis	154,31 €/Jahr	183,63 €/Jahr
Netznutzung im Abrechnungszeitraum		
Arbeitspreis Netzentgelte HT	11,02 ct/kWh	13,11 ct/kWh
Arbeitspreis Netzentgelte NT	4,19 ct/kWh	4,99 ct/kWh
Grundpreis Netzentgelte	45,00 €/Jahr	53,55 €/Jahr
Entgelte Messstellenbetrieb		
Eintarif	13,46 €/Jahr	16,02 €/Jahr
Zweitarif	23,30 €/Jahr	27,73 €/Jahr
Schaltgerät	15,00 €/Jahr	17,85 €/Jahr
Steuern, Abgaben und Umlagen im Abrechnungszeitraum		
Umlagen nach § 12 Abs. 1 EnFG	1,594 ct/kWh	1,897 ct/kWh
Aufschlag für besondere Netznutzung	2,027 ct/kWh	2,412 ct/kWh
AbLaV-Umlage	0,000 ct/kWh	0,000 ct/kWh
Stromsteuer	2,050 ct/kWh	2,440 ct/kWh
Konzessionsabgabe HT	1,590 ct/kWh	1,892 ct/kWh
Konzessionsabgabe Schwachlast	0,610 ct/kWh	0,726 ct/kWh

[1] Die Bruttopreise enthalten die Umsatzsteuer von derzeit 19%. Das Entgelt für das bezogene Erdgas sowie Strom wird auf Basis von Nettopreisen ermittelt und erhöht sich anschließend um die Umsatzsteuer zum Rechnungsbetrag.

Wir für Velbert.
Stadtwerke Velbert



Die Gruppe vor ihrem Besuch im Schloss- und Beschlägemuseum mit Dr. Yvonne Gönster und Bürgermeister Dirk Lukrafka (Mitte). Foto: Mathias Kehren

Klassentreffen nach 60 Jahren

Velberter Abijahrgang 1966 erscheint fast vollständig

Velbert. Abitur vor fast 60 Jahren: Acht ehemalige Schüler des einstigen städtischen neusprachlichen Jungengymnasiums Velbert trafen sich im Schlossmuseum und zu einem gemeinsam Abend in Stüttgens Hotel.

Sechs Jahrzehnte ist es her, dass neun junge Männer am damaligen städtischen neusprachlichen Jungengymnasium in Velbert stolz ihr „Zeugnis der Reife“, wie das Abi damals hieß, entgegennahmen. Genau am 3. November 1966 wurde das Abitur im Rahmen einer Feierstunde in der Schulaula – am Standort der heutigen Gesamtschule Velbert-Mitte – offiziell überreicht. Eine kleine Gruppe für ein besonderes Schuljahr: Wegen des ersten Kurzschuljahres umfasste der Jahrgang damals lediglich neun Absolventen.

Mittlerweile zählt die Klassengemeinschaft noch acht Senioren. Das tat der Wiedersehensfreude jedoch keinen Abbruch: Fast 60 Jahre nach dem Schulabschluss kamen die ehemaligen Mitschüler wieder zusammen. Trotz der verflossenen Zeit und so mancher Veränderung erkannten sich die Weggefährten auf Anhieb wieder.

Auf dem Programm stand unter anderem eine Führung im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum in Velbert, bei der auch Bürgermeister Dirk Lukrafka die Jubilare persönlich begrüßte. Anschließend ging es ins Hotel Stüttgens: Bei Speis und Trank frischten die einstigen Schulfreunde bis spät in die Nacht alte Erinnerungen und Anekdoten aus der Schulzeit auf.

„SammelSurium“

Museum Abtsküche: Geschichten rund ums Sammeln

Heiligenhaus: „SammelSurium“ ist der Titel einer Sonderausstellung im Museum Abtsküche, die vom 15. November bis zum 16. Mai zu sehen ist. Die Ausstellung zeigte private Sammlungen und die Geschichte dahinter. „Geschichte und Geschichten rund ums Sammeln“ lautet der Untertitel der Sonderschau.

Warum sammeln Menschen? Wie verändern sich Sammelobjekte über Zeit und Kulturen? Was sagen Sammlungen über ihre Sammler und Sammlerinnen aus? Was bedeutet der Unterschied zwischen einer privaten und einer institutionellen Sammlung? Diese und weitere Fragen möchte die Ausstellung versuchen zu beantworten.

Dazu wirft die Ausstellung einen Blick in die Vergangenheit – und in die menschliche Entwicklungspsychologie. Klassische Sammelobjekte, wie Briefmarken, Alltagsobjekte, wie Eierbecher, aber auch Kuriositäten, wie Chipstüten, werden zu sehen sein. Museumsbesucher haben ihre Sammlung, bzw. Teile davon, zur Verfügung gestellt. Vertreten sind Sammlerinnen und Sammler jeden Alters und Ausprägung der Sammelleidenschaft. „Schauen Sie selbst, wie zeitlos und vielfältig das Sammeln ist. Am Ende ist jede Sammlung ein kleines Archiv der eigenen Persönlichkeit“, rät das Team vom Museum.

Die Eröffnung der Sonderausstellung „SammelSurium“ findet am Sonntag, 15. November, ab 13 Uhr statt. Dazu wird der Heiligenhauser Klangkünstler Nils Mosh erwartet. Er sammelt Naturgeräusche und möchte Proben seiner Tonaufnahmen aus heimatlicher Umgebung darbieten und erläutern.

„Einmal New York“

Theatergruppe Heiligenhaus mit neuem Stück

Heiligenhaus. Die Theatergruppe ZWAR aus Heiligenhaus tritt nach zweieinhalb Jahren wieder mit einer neuen Komödie auf: „Einmal New York“, heißt die Komödie, die am Samstag, 14. November, und am Sonntag, 15. November, jeweils um 16 Uhr im Saal des Ludgerustreff, Ludgerusstr. 2a, über die Bühne geht. Einlass ist eine halbe Stunde vor Aufführungsbeginn.

„Einmal in New York“ ist eine Komödie in zwei Akten von Vinzenz Steiner, Ort des Geschehens ist das Wohnzimmer von Johannes Junker im Altenheim. Johannes Junker, gespielt von Armin Merta, ist ein ehemaliger Komiker, der seinen 75.Geburtstag am liebsten in New York verbringen würde. Sein ganzes Leben hat er davon geträumt, einmal am Broadway aufzutreten. Ihm zur Seite spielen Enkelin Lara (Andrea Flügge), die als Pflegerin im Altenheim arbeitet und sich liebevoll um ihn kümmert, und sein Freund und Zimmernachbar Röbi Moser (Pawel Mora), ein herzensguter, aber manchmal zerstreuter Mensch. So kommt es, dass „Röbi“ seine Tasche, in dem sich die Geburtstagsgeschenke befinden, mit einer anderen Tasche verwechselt. Und damit beginnen Verwicklungen und Verwechslungen, die für viel Heiterkeit sorgen.

Im Stück wirken ferner mit: Die Heimleiterin Frau Geissberger (Lilo Weiler), die Johannes nicht besonders leiden kann, Sohn Erwin Junker (Norbert Sindermann), der für viel Heiterkeit sorgt, und Tante Eva (Waltraud Benz-Kulka), die nochmal für eine Überraschung sorgt. Ex-Tänzerin Viviane la Villa (Brigitte Gelies) scheint zunächst nicht ins Bild zu passen, bevor sich am Ende die Handlungsstränge dann doch zu einem Ganzen verweben.

Die Theatergruppe ZWAR Heiligenhaus wurde unter Heinz-Gerd Küster 2010 gegründet. Seit etwas über einem Jahr hat Armin Merta die Regie übernommen.

Karten zum Preis von 10 Euro gibt es im Vorverkauf bei Obst und Gemüse ten Eicken, von Di. bis Sa.: 8 bis 14 Uhr, Hauptstr. 134a, in Heiligenhaus. Außerdem gibt es voraussichtlich noch Karten an der Abendkasse.

„SpielZeit“ in der Bibliothek Langenberg

Velbert. Am Samstag, 21. November, lädt die Bibliothek Langenberg, Donnerstraße 13, Familien zu einem Spielnachmittag ein. Bei der Veranstaltungsreihe „SpielZeit“ dreht sich von 15 bis 19 Uhr alles ums Spielen. Von Spieleklassikern, Kennerspielen über Spielneuheiten bis zu kindergerechten Spielen für die Kleinen ist alles dabei. Für die Erklärung der Spielregeln stehen Spielecoaches mit Rat und Tat zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 16. November erforderlich – telefonisch unter der 02052 / 912239 oder per E-Mail an bibliothek.langenberg@velbert.de.

„Heimatliebe Baldeneysee“

Velbert. Einen Filmabend zum Thema „Heimatliebe Baldeneysee“ gibt es am Mittwoch, 25. November, ab 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus an der Oststraße 59. Der Film von Erika und Clemens Clasen erzählt die Geschichte des Baldeneysees von seinen Anfängen bis heute. Historische Bilder und Filme zeigen uns den Werdegang von der Antragstellung bis zur Fertigstellung. Stimmungsvolle Naturbilder spiegeln den See während der Jahreszeiten und von den großen und kleinen Ereignissen um und auf dem See wird auch berichtet. Der Eintritt ist frei.

Rundum starke Preise bei akzenta!

Mehr Angebote online!

Angebote gültig vom 16.11. – 21.11.2026

akzenta REWE

akzenta Fischfeinkost in Heiligenhaus »»»



Frische Kabeljauloins
gefangen im N.O.-Atlantik
je 100 g
2.69



Frische Dorade
natur oder pfannenfertig mit Tomaten, Zwiebeln und Kräutern gefüllt, ideal für mediterrane Grillgerichte
je 100 g
1.39



Garnelen
in Mango-Cherry-Soße
je 100 g
3.69

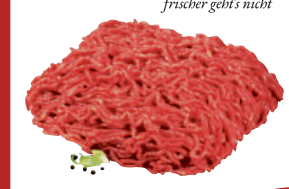
Regional♡ Schweine Wohl

Dienstags-Knaller



Schnelle Brokkoli Pfanne
lecker gewürztes Schweinegeschnetzeltes
je 100 g
-.77
Preis nur am Dienstag, den 17.11.26 gültig.

Regional♡ Laame frischer geht's nicht



Rinderhackfleisch
vom Jungbullen, laufend frisch für Sie hergestellt
je 100 g
1.59

Regional♡ Schweine Wohl



Frische Stielkoteletts oder **Lummerkoteletts**
vom Schwein, ideal für Pfanne oder Grill
je 100 g
-.88

Borgmeier Frischgeflügel



Frisches Grillhähnchen
natur oder grillfertig gewürzt
HKL A, je 1 kg
6.90



Langewiesche Metzger Premiumschinken
geschnitten
je 100 g
1.69



Schinkenfleisch-wurst im Ring
mit oder ohne Knoblauch
je 100 g
-.88



Original Müller's Heidefrühstück
aus Schweinefleisch, Kochmett fein zerkleinert, Spitzenqualität aus der Lüneburger Heide
je 100 g
1.29



Gouda
holländischer Schnittkäse
48 % Fett i. Tr.
je 100 g
-.69



Appenzeller mild-würzig
mind. 3 Monate gereift schweizer Hartkäse aus Kuhrohmilch
48 % Fett i. Tr.
je 100 g
1.99



Rosenkohl
aus Holland
die deftige Gemüsebeilage
Klasse I
je 750 g Flowpack
(1 kg 2.39)
1.79



Ingwer
aus Brasilien
je 100 g
(1 kg 3.90)
-.39



Mango XL
aus Brasilien
vorgereift
Klasse I
je Stück
2.49



Landliebe Butter
je 250 g Stück
(1 kg 5.16)
1.29

0,10 € Bonus



Oatly Haferdrink Barista
versch. Sorten,
je 1-l-Pckg.
Knaller
1.79

0,20 € Bonus



Milram Müritzer Scheiben
Schnittkäse,
55% Fett i.Tr.,
je 150-g-Pckg.
(1 kg = 9.93)
Aktion
1.49

0,10 € Bonus



Ehrmann Grand Dessert
versch. Sorten,
je 190-g-Becher
(1 kg = 2.89)
Aktion
0.55

0,10 € Bonus



Philadelphia
Natur,
je 195-g-Pckg.
(1 kg = 5.69)
Aktion
1.11



Wagner Big City oder **Die Back-frische Pizza**
diverse Sorten
tiefgefroren
je 320 g - 445 g Packung
(1 kg ab 4.47)
1.99

0,30 € Bonus



Mövenpick Eis
versch. Sorten,
je 850-ml-Pckg.
(1 l = 2.34)
Aktion
1.99



Jacobs Krönung
diverse Sorten
je 500 g Packung
(1 kg 11.58)
5.79

0,10 € Bonus



Meßmer Schwarztee Earl Grey
je 43,75-g-Pckg.
(1 kg = 36.34)
oder Kräutertee Pfefferminztee
je 56,25-g-Pckg.
(1 kg 28.27)
Aktion
1.59



Böklunder Wiener Würstchen oder **Frankfurter Art**
je 475 g Glas
(1 kg 11.86 / ATG 210 g)
2.49

0,10 € Bonus



Ritter Sport Schokolade
versch. Sorten,
je 100-g-Tafel
(1 kg = 11.10)
Aktion
1.11

0,10 € Bonus



Funny-frisch Pom-Bär
je 75-g-Btl.
(1 kg = 15.87)
oder Frit-Sticks
ungarisch, je 100-g-Btl.
(1 kg = 11.90)
Knaller
1.19



Krombacher Spezi
je Kasten
20 x 0.5 l Flaschen
(1 l 1.20 / 3.10 Pfd.)
11.99



Red Bull Energy Drink oder **Organics**
diverse Sorten
je 250 ml–330 ml Dose
(1 l ab 3.- / -.25 Pfd.)
-.99



hohes C Säfte oder **PLUS Säfte**
diverse Sorten
je 1 l PET-Flasche
(1 l 1.59 / -.25 Pfd.)
1.59



El Cortez XO
je 0.75 l Flasche
(1 l 7.99)
5.99



Wodka Gorbatschow
diverse Sorten
37.5 % vol.
je 0.7 l Flasche
(1 l 9.27)
6.49

„Diesen Bach gibt es überhaupt nicht!“

Leserbrief aus Velbert zum Eignerbachtal

Velbert. Nach unserer Berichterstattung über den neuen Wanderweg durch das Eignerbachtal hat sich Karl-Heinz Schneider in einem Leserbrief an unsere Redaktion gewandt. Er kritisiert, dass immer vom Eignerbach die Rede ist. Das sei falsch, so der gebürtige Velberter.



Blick aus der Drohnenperspektive auf das Eignerbachtal und die neue Wegeverbindung im Vordergrund. Foto: Mathias Kehren

„Sie sprechen hier von einem Eignerbach. Diesen Bach gibt es überhaupt nicht!“, so Schneider zum Artikel „Neuer Wanderweg zwischen Wülfrath und Velbert bietet neue Möglichkeiten“. Es handele sich vielmehr um den Angerbach beziehungsweise das Angerbachtal. Und der Leserbriefschreiber geht noch einen Schritt weiter: Der Begriff Eignerbach sei nur verwendet worden, weil die Kalksteinwerke sonst keine Genehmigung für die „Zerstörung des Angerbachtals“ erhalten hätten. Schneider erinnert daran, dass seine Großeltern einst ein Haus am Weg Feldsbändchen am Heiderbach hatten. In den fünfziger Jahren mussten sie dieses verlassen und wurden „nach Velbert zur Dalbeck umgesiedelt“, schreibt er weiter. „Ich selber war als Baby, ein Jahr alt, dabei!“, schließt er. Dass das Gebiet rund um den „Schlammteich“, der durch den Kalkabbau als Sedimentationsbecken entstand, nicht „Eigner-“, sondern vielmehr Angerbach heißen müsste, war vor etwa zehn Jahren schon einmal Thema in Velbert. Damals arbeiteten drei Autoren in dem Buch „Das obere Angertal“ die geschichtlichen Zusammenhänge auf. Neben Verleger Jürgen Scheidsteger waren das Friedhelm Kopshoff und August Wilhelm Rees. Die drei waren überzeugt, dass das Gewässer „Anger“ Namenspate für das Gebiet ist.

Stein des Anstoßes war damals der erste „Eignerbachlauf“, den der ASV Tönisheide zusammen mit den Kalkwerken als Sponsor veranstaltete. Statt Eigner- müsste es eigentlich Angerbachlauf heißen, so das Autorentrio, welches sich sogar an den damaligen Landrat Hendele wandte mit der Bitte, eine Namensänderung zu prüfen. Doch die Kreisverwaltung entschied sich gegen eine Umbenennung – wegen der damit verbundenen Kosten. Es soll sogar ein zweites Anschreiben gegeben haben, das die Kreisverwaltung mit der langjährigen Tradition des Tals unter dem Namen Eignerbach beantwortet haben soll. Ein Affront für die Lokalgeschichtsforscher, denn: Was sind schon 50 gegenüber 1.100 Jahren?

In ihrem Buch „Das obere Angertal“ dokumentieren sie ausführlich mit Plänen, Verträgen und Zeitzeugnissen, dass der Name des Wasserlaufs, der durch das Gebiet fließt, „Anger“ lautet – und das seit mehr als 1.100 Jahren. Die zwei Quellen des Gewässers im Velberter Süden verorten sie „In den Fliethen“ und am „Bastersteich“. Am Ende ist trotz „neuer“ Forschung alles geblieben, wie es war. Die Reihe über das Angertal umfasst insgesamt drei Bücher und ist im Velberter Scala-Verlag erschienen.

„Dance Masters“ zu Gast

Irischer Tanz im Forum Velbert

Velbert. Am Samstag, 21. November, bringen die „Dance Masters“ ein „Best Of Irish Dance“ in die Schlösser- und Beschlägestadt. Die Show im Forum Velbert beginnt um 20 Uhr.

Die Show versteht sich als Reise durch die irische Kultur. 200 Jahre Tanzgeschichte bringen die „Dance Masters“ in rund fünfzig Städte in Deutschland – in Velbert legt die Showtanztruppe am 21. November einen Stopp ein. Seit zwei Jahrzehnten gibt es das Showformat bereits – über 750.000 Besucher waren nach Angaben der Veranstalter bereits dabei.

Die Geschichte des irischen Stepptanzes

„Dance Masters! – Best Of Irish Dance“ erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise – beginnend mit dem Erscheinen der wandernden Tanzlehrer (Dance Masters) vor rund 250 Jahren in den irischen Dörfern und Kleinstädten bis hin zum internationalen Durchbruch dank eines Gastauftrittes beim Grand Prix d’Eurovision 1994. Die Show verbindet dabei die Rhythmen traditioneller irischer Musik mit der Präzision irischer Weltklasse-Stepptänzer. Die Szenerie wird untermalt mit Bildern der grünen Insel, ausgestrahlt auf einer großen Video-Leinwand. Rund zwei Stunden dauert die von Reset Production produzierte und umgesetzte Show. Unterstützt werden die Tänzer von live gespielter und gesungener Musik. Die irische Band verbindet Gitarren- und Geigen-Klänge mit traditionellen Pipes und original irischem Gesang.

Tickets und Infos unter: www.bestofirishdance.de.



Die „Dance Masters“ bringen 200 Jahre irische Tanzgeschichte nach Velbert. Foto: Chris McCann

Altes Zahngold: Kleine Reste, überraschender Wert

Ausgediente Kronen, Brücken und Inlays können auch in kleinen Mengen noch Geld wert sein.

Goldpreis (09.11.): 3.696,00 €/oz | Vor fünf Jahren lag der Goldpreis noch bei 1.575,05 €/oz.

Zahngold muss nicht goldfarben sein: Auch silberne Dentalreste können Edelmetalle enthalten. Eine Prüfung zeigt, ob sich ein Verkauf lohnt.



Auch kleine Mengen Zahngold können wertvoll sein. Den tatsächlichen Wert zu kennen, kann sich lohnen. Jetzt bei der Goldbörse kostenlos und unverbindlich prüfen lassen – ganz ohne Termin.

Wer eine Zahnkrone erneuern lässt oder eine alte Brücke ersetzt, bewahrt den ausgedienten Zahnersatz oft auf. Mit der Zeit gerät er in Vergessenheit – obwohl noch wertvolle Edelmetalle darin stecken können. Bei hohen Edelmetallpreisen lohnt es sich, auch kleine Mengen Zahngold prüfen zu lassen. Anders als bei Schmuck ist das Aussehen nebensächlich. Entscheidend ist, aus welchen Edelmetallen sich die Legierung zusammensetzt und wie viel davon enthalten ist. Denn nach vielen Jahrzehnten kann Zahnersatz noch Geld wert sein.

Wert ermitteln

Wie hoch der Materialwert ist, lässt sich mit bloßem Auge nicht erkennen. Bei der Goldbörse können Kunden ihre alten Kronen, Brücken und Inlays kostenlos und unverbindlich bewerten lassen. Mit moderner Röntgenfluoreszenztechnologie wird die Zusammensetzung innerhalb von rund fünf Sekunden bestimmt – zerstörungsfrei, direkt am Tisch und vor den Augen der Kunden. Eine gut einsehbare Waage zeigt das Gewicht. Auf dieser Grundlage kann der Wert der enthaltenen Edelmetalle ermittelt werden.

Dafür ist weder eine Terminvereinbarung noch eine bestimmte Mindestmenge nötig. Auch einzelne Kronen und kleine Sammlungen sind willkommen. Anhaftende Keramik- oder Zahnreste verhindern eine erste Einschätzung grundsätzlich nicht.

Frei entscheiden

Auf Basis der Analyse und der aktuellen Edelmetallpreise erstellt die Goldbörse ein individuelles Kaufangebot. Die Mitarbeiter erläutern, wie sich der angebotene Betrag zusammensetzt. Ob das Zahngold verkauft wird, entscheiden die Kunden in Ruhe selbst. Wer verkauft, erhält den Betrag sofort in bar oder per Echtzeitüberweisung. Wer nicht verkaufen möchte, nimmt die mitgebrachten Stücke einfach wieder mit.

So kann sich ein Blick in die Schublade lohnen. Vielleicht liegt dort noch eine Krone oder Brücke, die durch neuen Zahnersatz ersetzt wurde. Gerade solche kleinen Fundstücke werden unterschätzt, weil sie im Alltag keine Funktion mehr erfüllen. Ihr Materialwert ist jedoch nicht automatisch verloren. Eine kurze Untersuchung schafft Klarheit – ohne Kosten und ohne Verpflichtung. Wer den tatsächlichen Wert kennt, kann anschließend selbst entscheiden, ob er den Zahnersatz weiter aufbewahren oder zu Geld machen möchte.

Fehler entdeckt? Möchten Sie etwas kritisieren? Dann schreiben Sie uns gerne!
leserservice@hinweisredaktion.de

Anzeige

GOLDBÖRSE GRUPPE
Ihr starker Partner für Gold- & Edelmetall-Ankauf

20+ Standorte
40k+ Ankäufe
30k+ zufriedene Kunden

Wir kaufen Ihre Edelmetalle an

Als **deutscher Fachbetrieb** stehen wir für seriösen Edelmetallankauf, transparente Bewertungen und diskrete Beratung. Ihre Edelmetalle analysieren wir direkt am Beratungstisch innerhalb weniger Sekunden mit modernster RFA-Röntgentechnik. Ohne Wartezeit, zu einheitlichen Bewertungsstandards und **mit sofortiger Barauszahlung oder Echtzeitüberweisung.**

Schmuck
Schmuck aller Art aus Weiß-, Gelb- oder Rotgold, Silber und Platin. Auch Defekt- oder Einzelstücke. Edelsteine werden separat berechnet.

Zahngold
Gelbes, weißes und rotes Zahngold. Zahnkronen (auch mit Zahnresten), sowie komplette Gebisse mit Goldbrücken und Goldkronen.

Gold- & Luxus-Uhren
Armband- und Taschenuhren aus Gold sowie Uhren von Rolex, Cartier, Breitling o.ä.*

Besteck & Silberwaren
Zinn-, Silber- oder versilberte Bestecke und weitere Silbergegenstände.

Barren und Münzen
Gold- und Silberbarren sowie Münzen. Auch beschädigte oder in Schmuck eingefasste.

Weitere Edelmetalle
Wie z. B. Platin und Palladium sowie Rohplatten, Drähte, Bruchgold und Reststücke.

(Und vieles mehr auf Anfrage)

***Hinweis: Luxus-Uhren werden zur Echtheitsprüfung eingeschickt.**

Wir sind ganz in Ihrer Nähe

Ratingen Lintforter Str. 7
Mo.-Fr.: 09:30 – 17:00
Sa.: 10:00 – 14:00
T.: 02102 / 7062680

Velbert Friedrichstraße 146
Mo.-Fr.: 09:30 – 17:00
Mi.+Sa.: 09:00 – 14:00
T.: 02051 / 4230122

Weitere Standorte: Krefeld, Moers, Neuss, Kempen, Viersen, Meerbusch, Mönchengladbach, Kleve, Essen, Oberhausen, Langenfeld, Mülheim, Bochum, Gelsenkirchen, Solingen, Recklinghausen, Kaarst, Bonn, Münster, Wuppertal, Duisburg – zusätzliche in Planung.

www.Goldboerse-Gruppe.de
kontakt@Goldboerse-Gruppe.de
Ankäufer für Gold & Edelmetalle

Eigene Goldschmelze. Bessere Ankaufspreise für Sie.



Wir schmelzen Ihr Altgold in unserer Zentrale selbst ein und führen es nach der Aufbereitung der Industrie zu. Daraus entstehen neue Barren, Goldmünzen, Zahngold und Schmuckstücke. **Den Kostenvorteil geben wir an Sie weiter.**



Der Automobilzulieferer WKW hat einen Werkssitz in Neviges. Foto: Volkmann

WKW an Investor verkauft

Arbeitsplatzabbau und Einkommensverluste

Velbert/Wuppertal. Die Zukunft des insolventen Automobilzulieferers WKW ist gesichert: Die deutschen Geschäftsbetriebe der WKW Group sowie drei Auslandstöchter sind an einen strategischen Investor veräußert worden, wie Insolvenzverwalter Joachim Exner mitteilt. Neuer Eigentümer ist demnach die WKW Automotive Deutschland GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Rea Automotive GmbH.

Die WKW Automotive Deutschland GmbH hat die Produktionsstandorte der deutschen WKW Group in Wuppertal (Korzert), Velbert und Sprockhövel mit 1.050 Arbeitsplätzen übernommen und will diese langfristig fortführen und entwickeln. Hinzu kommen die WKW-Produktionsstandorte in den USA, Frankreich und Tunesien. Der Investor hat angekündigt, die erforderlichen Investitionen zu tätigen, um die deutschen Standorte der WKW Group wieder langfristig wettbewerbsfähig aufzustellen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der Gläubigerausschuss hat dem Verkauf zugestimmt. Der Betriebsübergang hat bereits stattgefunden.

„Diese Investorenlösung ist ein Glücksfall für WKW und die deutschen WKW-Standorte“, betonte Insolvenzverwalter Joachim Exner nach dem heutigen Abschluss des Verkaufsprozesses. „Die WKW gehört nun zu einem wirtschaftlich starken und international tätigen Unternehmensverbund, der von der Zukunft des Automobil- und Produktionsstandorts Deutschland überzeugt ist.“ Exner ist geschäftsführender Gesellschafter der Kanzlei Dr. Beck & Partner und hat bereits zahlreiche deutsche Automobilzulieferer erfolgreich saniert.

Die deutschen Unternehmen der WKW Group hatten vor rund zwei Jahren Insolvenzantrag gestellt. Joachim Exner hatte umgehend einen sogenannten „strukturierten Investorenprozess“ eingeleitet, bei dem potenzielle Investoren weltweit gezielt angesprochen werden. Insolvenzverwalter Exner war es zudem gelungen, die Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten längerfristig zu sichern und gemeinsam mit der Geschäftsführung erste wirksame Restrukturierungsschritte umzusetzen. Trotzdem war es angesichts der tiefgreifenden Krise der Automobilindustrie keineswegs sicher, dass es gelingen würde, bis zu einer Investorenlösung die deutschen WKW-Geschäftsbetriebe fortzuführen und zugleich rund zwei Drittel der deutschen Arbeitsplätze zu erhalten.

„Die deutschen und internationalen Standorte der WKW Group sind eine ideale Ergänzung für unser Automotive-Portfolio“, betont Nat Rea, Chairman der Rea Automotive GmbH. „Das gesamte Team hat mit großem Einsatz daran gearbeitet, diese Übernahme möglich zu machen. Besonders hervorheben möchte ich Marcus Nyman und meinen Sohn Sean Rea,

die mit großer Beharrlichkeit sämtliche Herausforderungen auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss gemeistert haben.“

Gewerkschafter: „Ohne diese schwere Entscheidung hätte der Investor nicht übernommen“

Hakan Civelek, Geschäftsführer der IG Metall Velbert, sagte: „Es ist uns zwar am Ende gelungen, über 1.050 Arbeitsplätze zu retten, dennoch müssen die verbliebenen Beschäftigten Zugeständnisse und Einkommensverluste hinnehmen. Die IG-Metall-Mitglieder haben mit einer breiten Mehrheit einem abweichenden Tarifvertrag zugestimmt und werden für einen befristeten zeitlichen Rahmen auf wichtige Entgeltbestandteile wie Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld verzichten sowie unentgeltliche Mehrarbeit leisten. Das sind schmerzhafte Einschnitte, es gab jedoch keine Alternative! Im Gegenzug für diesen harten Beitrag der Arbeitnehmer konnten wir jedoch substanzielle Gegenleistungen durchsetzen, die unter anderem eine vierjährige Standort- und Beschäftigungsgarantie beinhalten, sodass betriebsbedingte Kündigungen für knapp 1.000 Beschäftigte ausgeschlossen sind“.

Zudem seien Investitionszusagen vereinbart und die Verpflichtung festgeschrieben worden, wieder vermehrt bei der WKW Group auszubilden. „Der Belegschaft war klar: Ohne diese schwere Entscheidung hätte der Investor nicht übernommen, und die WKW-Gruppe hätte komplett schließen müssen. Dann stünden heute nicht 500, sondern weit über 1.500 Kolleginnen und Kollegen auf der Straße. Für jeden Einzelnen der knapp 500 Beschäftigten, die nicht übernommen werden und teils seit Jahrzehnten im Betrieb sind, ist das finanziell und persönlich leider eine schwierige Situation – zumal es in der aktuellen Krise der Automobilindustrie nicht einfach sein wird, zeitnah einen neuen Arbeitsplatz zu finden. Wir werden diese Kolleginnen und Kollegen jedoch nicht allein lassen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Transfergesellschaft werden wir alles tun, um den Betroffenen so schnell wie möglich eine echte Anschlussbeschäftigung zu vermitteln“, so Civelek.

Der Insolvenzverwalter hob den Einsatz der Beschäftigten hervor, die während der vergangenen Jahre loyal zur WKW Group gestanden haben. „Ohne das Engagement jedes Einzelnen wäre diese Investorenlösung gar nicht möglich gewesen“, betonte Exner. Vor diesem Hintergrund zeigte er sich zufrieden, dass die Folgen des Arbeitsplatzabbaus für die Betroffenen durch die Einrichtung einer Transfergesellschaft zumindest ein wenig abgefedert werden können.

Dort werden sie bis zu acht Monate weiterbeschäftigt und erhalten Unterstützung bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz. Der Erwerber hat sich maßgeblich an der Finanzierung der Transfergesellschaft beteiligt.

Die WKW Group fertigt Zier- und Funktionsbauteile sowie Dachrelingsysteme aus Aluminium, Stahl und Kunststoff. Zu den Kunden des Unternehmens gehören zahlreiche große deutsche Automobilhersteller.



TRAUERANZEIGEN

Ruhe nun in Frieden,
doch voll Trauer ist unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war unser größter Schmerz.



Wir nehmen Abschied von

Inge Oberberg

geb. Marquet

* 19. Dezember 1937 † 29. Oktober 2026

Claus und Ellen Bernstein
Carsten und Diana Bernstein
Tom Bernstein

Kondolenzanschrift:
Trauerhaus Oberberg c/o Bestattungen Huben,
Poststraße 49 - 42549 Velbert

Die Urnenbeisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Gott erlöste unsere Mutter.
Damit geht ein erfülltes Leben zu Ende,
das sie der Familie geschenkt und
mit vielen Mitmenschen geteilt hat.

Nach ihrer Liebe zur irdischen Heimat
möge Gott ihr nun, die ewige Heimat bereiten

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Marlis Kriwett

geb. Osburg

* 02. 06. 1934 † 27. 10. 2026

Gabriele und Friedrich
Uwe und Martina
Enkel und Urenkel



Kondolenzanschrift: Trauerhaus Kriwett
c/o Beerdigungsinstitut Velleuer,
Oststraße 17, 42551 Velbert

Die Trauerfeier findet am Freitag,
dem 20. November 2026, um 11 Uhr
in der Kapelle des kath. Friedhofs
Velbert, Talstraße, statt;
anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln,
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.



Wir nehmen Abschied von meiner lieben
Schwester, Schwägerin und Tante

Rita Weiler

* 6. April 1938 † 23. Oktober 2026

In stiller Trauer:

Karl-Heinz und Christa
Carmen und Marc
sowie Angehörige

Kondolenzanschrift:
Trauerhaus Weiler c/o Bestattungen Huben
Hauptstraße 140, 42579 Heiligenhaus

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

---

wegener Bestattungen

Erd-, Feuer,-
See-, Friedwald-
und Almwiesen-
bestattungen

Unser Raum für
Erinnerungen,
eine Gedenkseite

Erledigung aller Formalitäten
Hausbesuche
Vorsorgevereinbarungen

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon 02058 - 3169

Wülfrath · Schwanenstraße 20

Wuppertal · Ladestraße 5a

www.bestattungsinstitut-wegener.de
info@bestattungsinstitut-wegener.de

„Nicht die Jahre
in unserem Leben zählen,
sondern das Leben
in unseren Jahren zählt."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Harald Bräuer

* 19. 11. 1939 † 31. 10. 2026

Monika
Anuschka und Bernd
Melanie und Thomas
Pia und David mit Mats
Nadine und Dennis

Kondolenzanschrift:
Bestattungen Danz-Bröcking/Harald Bräuer
Tönisheider Straße 9, 42553 Velbert-Neviges

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern und glauben lassen, dass du bei uns bist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hildegard Frahm

geb. Berndt

*8.8.1936 †3.11.2026

Deine Kinder
Enkel und Urenkel
sowie Angehörige

Traueranschrift:
Trauerhaus Hildegard Frahm c/o Bestattungen Schneider,
Kolpingstraße 33, 42551 Velbert

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 19. November 2026, um 11.30 Uhr in der Kapelle des Ev. Friedhofes, Siebeneicker Straße in Velbert-Neviges, statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wenn die Wellen rauschen,
der Wind durch die Felder streicht,
werden die Erinnerungen an dich lebendig.

Nun trittst du deine letzte Reise an.

Hans-Gerd Druba

* 15.02.1943 † 20.10.2026

In unseren Herzen lebst du weiter.

Heidi
Jutta und Lutz
Heike und Andreas
Peer und Kim
Phil und Julia

Traueranschrift: Trauerhaus Hans-Gerd Druba
c/o Beerdigungsinstitut Velleuer, Oststraße 17, 42551 Velbert

Die Beerdigung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Volkstrauertag

Aufruf des Bürgermeisters

Velbert. Bürgermeister Dirk Lukrafka ruft zum Gedenken auf: „Der Volkstrauertag erinnert uns an die Opfer von Krieg, Gewalt, Terror und Verfolgung. Er mahnt uns zugleich, Verantwortung für Frieden, Freiheit, Demokratie und Menschenwürde zu übernehmen.

„Auch mehr als acht Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges bleibt es von unverminderter Bedeutung, die Erinnerung an die Millionen Menschen wachzuhalten, die durch Krieg, Verfolgung und Gewalt unermessliches Leid erfahren haben. Angesichts der gegenwärtigen Krisen, bewaffneter Konflikte und ihrer weltweit spürbaren Auswirkungen wird uns eindringlich bewusst, wie kostbar und zugleich zerbrechlich der Frieden ist.

Wir laden Sie herzlich ein, am Volkstrauertag gemeinsam der Toten zu gedenken und ein Zeichen für Versöhnung, Mitmenschlichkeit und Verständigung zu setzen. Die Gedenkfeier bietet Gelegenheit, innezuhalten, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken und unsere Verpflichtung zu einem friedlichen Miteinander zu bekräftigen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, Verbände, Kirchen sowie der öffentlichen Einrichtungen sind herzlich eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen. Lassen Sie uns gemeinsam am 15. November 2026 ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt und für Frieden, Toleranz und Menschlichkeit setzen."

Thema Demenz

Verein lädt zu Vortrag ein

Velbert. Der Biochemische Verein Neviges lädt am Donnerstag, 3. Dezember, um 19 Uhr zu seiner nächsten Vortragsveranstaltung in den AWO-Stadtteiltreff, Elberfelder Straße 21 in Velbert-Neviges, ein. Im Mittelpunkt des Abends steht das Thema Demenz – eine Erkrankung, die nicht nur die Betroffenen selbst, sondern häufig auch deren Angehörige vor große Herausforderungen stellt.

Als Referent begrüßt der Verein den Heilpraktiker für Psychotherapie Stefan Gerber, der einen verständlichen und informativen Einblick in die unterschiedlichen Formen der Demenz, ihre Ursachen sowie die Möglichkeiten der Diagnostik und Behandlung geben möchte. Für Mitglieder des Biochemischen Vereins ist der Vortrag kostenfrei, Gäste zahlen sechs Euro an der Abendkasse. Auch eine Online-Teilnahme per Zoom ist möglich und kostet 8 Euro- Für die Teilnahme vor Ort ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. Wer den Vortrag bequem von zu Hause aus per Zoom verfolgen möchte, wird gebeten, sich vorab per E-Mail unter info@biochemischer-verein-neviges.de anzumelden.

Sterbende begleiten

Velbert. Der Hospizverein Niederberg bietet für Interessierten eine Ausbildung zur Begleitung Schwerstkranker und sterbender Menschen an.

In dem „Ermutigungskurs" schaut man auf eigene Erfahrungen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer und erlernt Fähigkeiten und Möglichkeiten für eine Begleitung, informiert das Hospiz. Kursbeginn ist im Januar 2027. Interessierte können sich im Hospizverein bei den Koordinatorinnen Andrea Schyklenk oder Barbara Stulgies melden: 02051-9219-410 oder willkommen@hospizverein-niederberg.de.



Viele der Teilnehmer hatten Koffer mitgebracht und oft mit Botschaften versehen. Fotos: Volkmann

„Koffermarsch“ erinnert an Schicksale

Velberter gedenken der Pogromnacht mit besonderer Aktion

Velbert. Rund 150 Menschen haben am Montag, 9. November, mit einem Koffermarsch durch die Innenstadt den Opfern der NS-Gräuel gedacht und ein gemeinsames Zeichen gegen Hass und Ausgrenzung gesetzt.

Vor der Grundschule an der Grünstraße kamen am 9. November rund 150 Menschen zusammen, um an die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten im Zweiten Weltkrieg zu erinnern, zu mahnen und den Opfern der Gräueltaten im Dritten Reich zu gedenken. Zugleich sollte mit der Aktion ein Zeichen gegen Antisemismus gesetzt werden. Initiiert hatte die Veranstaltung das Bündnis „Aktiv gegen Antisemitismus“ anlässlich des Gedenkens an die Pogromnacht im Jahr 1938. Die Aktion erinnerte an die Schicksale jüdischer Bürgerinnen und Bürger Velberts, die während der NS-Zeit ihre Heimat verloren. An jene, vertrieben, deportiert und ermordet wurden.

Erinnerung an Schicksale Velberter Familien

Gisbert Punsmann, Sprecher des Bündnisses, machte unter Bezugnahme auf eine ähnliche Gedenkveranstaltung in Berlin klar, dass „die „Wurzel allen Übels die Gleichgültigkeit ist“. Am 9. November vor 85 Jahren seien Menschen jüdischen Glaubens, die Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen waren, schlimme Dinge angetan worden. „Und die Menge hat gejohlt“, so Punsmann. Oder sie seien gleichgültig gewesen. „Und wenn wir durch deutsche Städte gehen oder in die Gesichter von Menschen schauen, oder uns ansehen, was sie machen oder eben nicht machen, dann können wir diese Gleichgültigkeit immer wieder wahrnehmen“.

Rund 2.000 Menschen seien am Schicksalstag vor über acht Jahrzehnten entrechtet und vom Güterbahnhof in Düsseldorf-Derendorf abtransportiert worden. „Initiiert hatte die Aktion die Gestapo in Wuppertal“, berichtet Punsmann. Insgesamt vier Transporte habe es gegeben, allein bei dem ersten davon fielen 1.000 Menschen den NS-Gräuel zum Opfer, darunter zwei Ehepaare aus Langenberg – „das Ehepaar Nathan und das Ehepaar Isaac“, sagt Gisbert Punsmann. „Beide Ehepaare hatten cleverererweise ihre Kinder nach England oder Palästina geschickt“. Sie überlebten, ihre Eltern nicht. „Sie sind vielleicht genau wie wir, die Bahnhofstraße entlang gegangen. Mit ihren Koffern. Mit ihren Hoffnungen. Mit ihrem ganzen Leben“.

Was dann kam, wussten sie nicht. „Sie wurden von Wuppertal nach Düsseldorf gefahren und von dort nach Litzmannstadt, jener polnischen Industriestadt Lodz, welche die Nazis im April 1940 umbenannt und als Ghetto umfunktioniert hatten. Dort fanden die Menschen durch Unterernährung den Tod, starben an Krankheiten oder erfroren im Winter, teils auf offener Straße. Mit dem Koffermarsch hatte das Bündnis gegen Antisemitismus daran erinnern wollen, dass auch die Velberter Geschichte ihre dunklen Kapitel hat, die sich in keiner Form wiederholen dürfen. Vorbei am Velberter Wirtshaus, durch die Einkaufsstraße und bis zum Gedenkstein an der Alten Kirche zogen die Teilnehmer des Koffergangs anschließend.

Bürgermeister: „Auftrag für die Gegenwart“

Die Lehren aus der Vergangenheit seien zugleich „Auftrag für die Gegenwart“, so Velberts Bürgermeister Dirk Lukrafka in seiner Rede bei der Abschlusskundgebung auf dem Offersplatz. „Der mutmaßlich antisemitisch motivierte Anschlagsversuch auf die jüdische Gemeinde in Wuppertal am 17. September diesen Jahres führt uns erschreckend vor Augen, dass jüdisches Leben auch heute bedroht wird, unmittelbar in unserer Nachbarschaft“. Lukrafka verurteil „jeder Form der Menschenfeindlichkeit“, fordert Aufmerksamkeit und Widerspruch von jedermann. „Wegsehen ist keine Haltung, die Betroffene schützt. Und Schweigen darf nicht zur Antwort auf Hass werden“. Respekt, Vertrauen und die Bereitschaft, füreinander einzustehen, seien die Säulen, auf denen eine Gesellschaft fußt, in denen Menschen in Freiheit, Sicherheit und Würde leben können, so Lukrafka.

Zum Ende waren Teilnehmer aufgerufen, persönliche Statements abzugeben. „Mein Großvater war ein Täter“, sagt Ute Kranz. Die Velberterin berichtete von ihrer Familiengeschichte, in der eine NS-Vergangenheit zwar anklang, jedoch nicht aufgeklärt wurde. Ein Besuch im Konzentrationslager in Auschwitz hat Ute Kranz inzwischen darin bestärkt, die Auseinandersetzung zu wagen: „Ich will das jetzt wissen“. Kranz mahnt, man solle sich beim Erinnern und Gedenken nicht in Plattitüden flüchten. „Gerechtigkeit für alle“ ist, was die Velberterin fordert – „und zwar ohne Ausnahmen“.



Auf dem Platz Am Offers in der Velberter Innenstadt fand zum Abschluss ein gemeinsames Gedenken statt.

Der Winter kann kommen

Stadt Wülfrath ist vorbereitet auf die kalte Jahreszeit

Wülfrath. Die Temperaturen sind teils frostig. Die Stadt Wülfrath ist bereits auf die kalte Jahreszeit vorbereitet.

„Wie in jedem Jahr sind wir auch diesmal gut auf den Winter vorbereitet – ganz gleich, ob und wann er kommt“, teilt die Wülfrather Stadtverwaltung mit. Die Winterdienstpläne stehen, die Fahrzeuge und die erforderliche Ausrüstung sind einsatzbereit. Auch die Vorräte an Streusalz, Streugut und Sole sind ausreichend aufgefüllt. Die Winterdienstbereitschaft des Baubetriebshofes hat bereits am 1. November begonnen. Dazu gehören neben der Bevorratung von Streumitteln und dem Vorhalten der entsprechend umgerüsteten Fahrzeuge unter anderem auch regelmäßige Kontrollfahrten. Außerhalb der regulären Betriebszeiten ist der Baubetriebshof über eine allgemeine Bereitschaft in der Lage, bei entsprechenden Witterungsverhältnissen kurzfristig auszurücken.

Entscheidend für den Einsatz sind dabei nicht allein die Temperaturen, sondern vor allem die tatsächlichen Straßenverhältnisse. Schneefall und Glätte bestimmen, wann und wo ein Winterdiensteinsatz erforderlich wird. Die Streu- und Salzvorräte werden regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf rechtzeitig nachbestellt. Da die vergangenen Winter überwiegend mild ausgefallen sind, waren die vorhandenen Mengen an Salz und Sole zuletzt ausreichend. Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmenden, bei winterlichen Straßenverhältnissen besonders aufmerksam und vorsichtig unterwegs zu sein. „Kommen Sie gut und sicher durch den Winter!“

„Craving Hands“ zu Gast

Songs von Tom Petty und den Heartbreakers

Wülfrath. Am Freitag, 20. November, beschließt das Kulturbistro in der AWO die Spielzeit 2026 mit den „Craving Hands“. Die Duisburger Band interpretiert die Songs von Tom Petty und den Heartbreakers.

Wer es schafft, seine musikalische Kreativität über fünf Dekaden hinweg zu bündeln, dem gebührt ein außergewöhnlicher Platz im erlauchten Kreis der Rock-Legenden. Tom Petty ist einer dieser Künstler, denen es mit Leichtigkeit gelingt, dem Status einer Rock-Ikone gerecht zu werden. „Die Craving Hands, interpretieren die Songs Pettys auf hervorragende Weise“, ist Peter Zwilling vom AWO-Kulturteam begeistert. Auf einer seiner Touren durch die Clubs des Ruhrgebiets, ließ er sich von der Truppe um Gitarrist Frank Ipach im Duisburger Steinbruch begeistern. „Freue mich jetzt schon, wenn Sie bald in Wülfrath sind. Wirklich spitze,“



Die „Craving Hands“ aus Duisburg bringen den Sound von Tom Petty in die Kalkstadt. Fotorechte: Band

Die traditionellen Muster der goldenen Sechziger Jahre im Blick, startete Petty bereits in den Siebzigern seine Profi-Karriere, die sich über den Videowahn der MTV-Generation erhob und in den frühen Neunzigern mit dem geerdeten Selbstbewusstsein eines gereiften Songwriters ihren Höhepunkt fand. Im Einklang mit seinen unvergleichlichen Heartbreakers erfreut sich Petty bis heute ungebrochener Kreativität und blickt zufrieden auf eine Karriere, die von niveauvollem Songwriting und künstlerischer Integrität geprägt wird.

Inspiriert von Pettys Vision, einer immer komplexer werdenden Welt mit einfachen, aber umso einprägsameren Liedern zu begegnen, zollen die fünf Herren der Craving Hands dem Meister und seinen Herzensbrechern nun gebührenden Tribut. Denn Pettys Bilder von endlosen Straßen, verheißungsvoller Sehnsucht und der unstillbaren Gier nach Glück und Liebe besitzen in Deutschland nicht weniger Gültigkeit als in seiner sonnendurchfluteten Heimat Florida. Insbesondere nach Pettys Tod im Oktober 2017 soll die Strahlkraft seiner zeitlosen Songkunst weiter in Ehren gehalten werden.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20 Euro an der Abendkasse 22. Tickets gibt es überall, wo es Tickets gibt, in Wülfrath beim Genießertreff Schlüter oder direkt über Neanderticket. Das Kulturteam der AWO liefert zum Konzert wie immer lecker was zu Essen und eine großen Vielfalt an Getränken.

Falsche Handwerker

Trickbetrüger in Velbert aktiv

Am Montag, 9. November, haben sich falsche Wasserwerker Zutritt zu der Wohnung einer 76-Jährigen verschafft.

Gegen 9 Uhr klingelte ein Mann an der Wohnungstür an der Straße „In den Bieerhöfen“, wie die Polizei mittelt. Der Unbekannte gab sich als Wasserwerker aus und täuschte vor, die Wasseranschlüsse kontrollieren zu müssen. Die Seniorin begleitete den Mann ins Badezimmer. „Dadurch bemerkte sie nicht, dass währenddessen ein weiterer Mann in die Wohnung gelangt war, den sie zuvor im Hausflur gesehen hatte“, hieß es. Einer der Täter war ungefähr 1,80 Meter groß, circa 35 Jahre alt und dünn. Er hattkurze schwarze Haare, trug eine Brille sowie blaue Jeans und eine schwarze Jacke. Der zweite Mann soll eine beigefarbene Cap getragen haben.

Die Kriminalpolizei ermittelt und fragt: Wer hat zur Tatzeit etwas Verdächtiges an der Straße „In den Bieerhöfen“ beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter 02051 946-6110 entgegen.

Cup-Sieger 2026

Aktive Läuferinnen und Läufer aus dem Kreisgebiet geehrt

Kreis Mettmann. Die letzte Laufveranstaltung des Neanderland-Cups ist abgeschlossen. Somit stehen die Siegerinnen und Sieger des Jahres 2026 fest.

Läuferinnen und Läufer, die an mindestens fünf der zehn Läufe erfolgreich teilgenommen haben, gelangten automatisch in die Cup-Wertung. Die 56 Männer und 23 Frauen, die diese Voraussetzung erfüllt haben, wurden von Landrätin Bettina Warnecke während einer gemeinsamen Abschlussfeier im Mettmanner Kreishaus mit Preisen und Urkunden ausgezeichnet.

„Der Neanderland-Cup zeigt eindrucksvoll, welche großartigen sportlichen Leistungen die Läuferinnen und Läufer im Kreis Mettmann im vergangenen Jahr erbracht haben. Er steht für viel sportlichen Ehrgeiz, Begeisterung fürs Laufen und die Freude daran, den Kreis Mettmann Schritt für Schritt laufend zu erkunden“, erklärt Landrätin Bettina Warnecke bei der Siegerehrung.

Der Kreis Mettmann hat den Neanderland-Cup in diesem Jahr bereits zum achten Mal ausgerichtet.

Mit 373 Punkten sicherte sich Sabine Hillebrecht aus Düsseldorf den Sieg in der Gesamtwertung der Frauen. In der Gesamtwertung der Herren gewann Renee Bongers aus Ratingen mit 398 Punkten.



Gemeinsam feierten die Läuferinnen und Läufer die Siegerehrung im Kreishaus. Foto: Kreis Mettmann

DEUTSCHLAND SUCHT
500 NEUE STANDORTE MIT HERZ.

Eine kleine Geste. Ein besonderer Ort.

Werden Sie Standortpartner von herzen.com
Die Herzsäule bringt kleine Glücksmomente direkt zu den Menschen:
Für nur 2 € erhalten Besucher ein hochwertiges Herz aus Halbedelstein – als Geschenk, Erinnerung oder Glücksbringer.

Jetzt Standort werden – ohne Investitionskosten.
Herzsäule inklusive Befüllung
Aufstellung & regelmäßige Nachfüllung
kein zusätzlicher Personalaufwand
Beteiligung an den erzielten Erlösen
Gesucht werden u. a.:
Einkaufszentren · Hotels · Kliniken · Thermen · Freizeitparks · Zoos · Einzelhandel · öffentliche Einrichtungen

Ihr Standort könnte der nächste sein!
Mehr erfahren & Standort anfragen

Jetzt informieren: www.herzen.com



Messerangriff in Wülfrath

Verletzter bei Streitigkeit in der Innenstadt

Wülfrath. In Wülfrath hat die Polizei am Donnerstag, 5. November, einen 39-Jährigen gefasst. Der Mann soll nach einem Streit einen 41-jährigen Wülfrather mit einem Messer angegriffen und schwer am Arm verletzt haben.

Zu dem Vorfall kam es laut Polizeibericht gegen 13:30 Uhr.

Auf Höhe der Bushaltestelle „Wülfrath Stadtmitte“ an der Straße „Am Diek“ seien zwei Männer in einen Streit geraten, der anschließend in einer Rangelei endete.

Weshalb es zu der Auseinandersetzung kam, ist der Polizei bislang nicht bekannt.

„Im Zuge der Auseinandersetzung soll dann einer der beiden Beteiligten den anderen mit einem Messer am Arm verletzt haben“, so die Behörde.

Der Verletzte rannte davon und machte andere Passanten auf sich aufmerksam. Diese verständigten letztlich die Polizei.

Beamte sichern Messer

Die Polizei rückte mit mehreren Streifenwagen aus. Beamte stellten den Beschuldigten in Tatortnähe, nahmen ihn fest und sicherten ein Messer.

„Bei dem Mann handelte es sich um einen bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getretenen 39 Jahre alten in Wülfrath gemeldeten Syrer, gegen den zudem noch ein offener Haftbefehl vorlag“, teilt die Behörde mit. Er verbrachte die Nacht im Gewahrsam und sollte inzwischen einem Haftrichter vorgeführt worden sein.

Auch 41-Jähriger ist polizeibekannt

Unterdessen musste der 41-jährige Wülfrather – der ebenfalls als Betäubungsmittelkonsument polizeilich bekannt ist – zur Behandlung seiner Armverletzung von einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden. Dort wurde der Mann, der laut Behörde bei der Auseinandersetzung unter „erheblichem Alkoholeinfluss“ stand, stationär aufgenommen.

Mann mit Messer

Velbert. Am Mittwoch, 4. November, hat ein Unbekannter versucht, die Filiale eines Lebensmitteldiscounters unter Vorhalt eines Messers auszurauben. Gegen 20:45 Uhr betrat ein maskierter Mann die Verkaufsräume des Ladens an der Kamper Straße, wie die Polizei mitteilt. „Unter Vorhalt eines kleinen Messers forderte er von der Angestellten im Kassenbereich die Herausgabe des Bargelds“. Die Angestellte setzte sich lautstark zur Wehr, eine Mitarbeiterin eilte zu Hilfe und drohte damit, die Polizei zu rufen. Der Räuber floh. Er wird beschrieben als circa 30 bis 40 Jahre alt, circa 1,70 Meter bis 1,75 Meter groß von von schlanker Statur; er hatte einen Bart, trug eine dunkle Sturmhaube, war schwarz gekleidet und hatte einen schwarzen Plastikbeutel und ein kleines Messer dabei. Hinweise an die Polizei: 02051 946-6110.

„Das Nervensystem des Waldes“

Fotografin zeigt Bilder in Heiligenhauser Sparkassenfiliale

Heiligenhaus. Die Kreissparkasse Düsseldorf zeigt bis zum 20. November im Beratungs-Center Heiligenhaus die Fotoausstellung „Das Nervensystem des Waldes“ von Anna Küßner.



Gemeinsam feierten die Läuferinnen und Läufer die Siegerehrung im Kreishaus. Foto: Kreis Mettmann

In den Mittelpunkt ihrer Bilder rückt die Fotografin laut Kreissparkasse oft übersehene Zusammenhänge der Natur. „Mich interessieren insbesondere die verborgenen Strukturen des Waldes: Wurzeln, Verzweigungen, Pilze, gefallene und zerfallende Bäume“, sagt Anna Küßner. „Ich empfinde darin eine besondere Schönheit und zugleich ein faszinierendes Zusammenspiel von Verbundenheit, Vergänglichkeit und Weiterleben.“

Der Titel der Ausstellung verweist auf genau dieses Geflecht der Natur. „Der gewählte Titel ‚Das Nervensystem des Waldes‘ beschreibt für mich dieses Netzwerk aus sichtbaren und verborgenen Verbindungen“, so Anna Küßner. „Besonders beschäftigt mich dabei die Vorstellung, dass etwas seine Form oder Funktion verändern kann und dennoch weiterwirkt.“ Die Fotografien entstanden vor rund zwei Jahren im Wildwald Vosswinkel.

Ihre persönliche Verbindung zur Fotografie prägt die Ausstellung. Schon in ihrer Kindheit kam sie mit dem Medium intensiv in Berührung. „Mein Vater fotografierte viel, insbesondere Porträts und die Natur, und zu Hause gab es eine kleine Dunkelkammer“, erinnert sich Anna Küßner. „Mich faszinierte damals besonders der Entwicklungsprozess: wie ein zunächst unsichtbares Bild im roten Licht und im Entwicklungsbad langsam sichtbar wurde. Diese Erfahrung des Sichtbarwerdens begleitet mich bis heute.“

Thomas Meuser, Vertriebsdirektor Privatkunden, freut sich über die Ausstellung: „Mit Dr. Anna Küßner zeigen wir eine Ausstellung, die den Blick für das Unscheinbare schärft und die Schönheit der Natur auf eindrucksvolle Weise sichtbar macht. Ihre Fotografien laden dazu ein, genauer hinzusehen und den Wald als lebendiges Netzwerk zu begreifen.“

Die Ausstellung „Das Nervensystem des Waldes“ ist bis zum 20. November im Beratungs-Center Heiligenhaus der Kreissparkasse Düsseldorf zu sehen.

*Gültig bis 02.12.2026. Nur auf ausgewählte Ware. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

BLACK WEEKS

Bis zu **63%*** **Rabatt**

FARBEN

- Wand- und Deckenfarben
- Wunschfarben und -Lacke
- Lacke aller Art

TAPETEN

- Vliestapeten in modernen Dessins
- Rauhfaser in versch. Körnungen
- Motivtapeten

Tapeten HALLE

Am Buschberg 60 · 42549 Velbert
A44 Ausfahrt Velbert-Nord
Telefon 02051-57355

laminatdepot.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sa. 08.00 Uhr – 16.00 Uhr

SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung.

VERLEGEVORFÜHRUNGEN!
Jeden 1. Samstag im Monat.
Komm vorbei. Stell deine Fragen. Verlege selbst.
Live in deiner LaminatDEPOT Filiale.

Verwaltung: Peter + Schaffart GmbH · Rosenkamp 10 · 42549 Velbert

6318



Anzeige

Nacht der Ausbildung

Am 20. November bei ABB



Absolventinnen und Absolventen können bei ABB hinter die Kulissen blicken. Foto: ABB

Ratingen. ABB lädt am Freitag, 20. November, von 18 bis 22 Uhr zur Nacht der Ausbildung in Ratingen ein.

In Ratingen ist ABB seit 90 Jahren vertreten und gehört mit rund 1.300 Beschäftigten zu den größten Arbeitgebern der Region. Am Standort werden Lösungen für die Verteilung elektrischer Energie entwickelt und produziert. Dazu zählen Vakuum-Schaltkammern, gasisolierte Schaltanlagen, Mittelspannungsschaltgeräte sowie zugehörige Kompo-nenten. Darüber hinaus betreibt ABB in Ratingen eines der größten Hochleistungs-Prüffelder Europas, in dem elektrische Anlagen unter realitätsnahen Bedingungen getestet werden. Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte erhalten bei der Nacht der Ausbildung Einblicke in die kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufe sowie die dualen Studiengänge des Unternehmens. Bei Mitmachaktionen können Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und praktische Einblicke gewinnen. Der Abend bietet Gelegenheit, die verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei ABB kennenzulernen und sich beruflich zu orientieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ABB bildet in folgenden Berufen aus:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Industrieelektriker (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

Das Angebot an dualen Studiengängen umfasst:

- Elektro- und Informationstechnik
- Allgemeine Mechatronik
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- BWL, Fachrichtung Industrie

ABB ist ein führendes globales Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierung und Automation, das eine nachhaltigere und ressourceneffizientere Zukunft ermöglicht.

Durch die Verbindung von technischer Expertise und Digitalisierung sorgt ABB dafür, dass Industrien hohe Leistungen erbringen und gleichzeitig effizienter, produktiver und nachhaltiger werden, um ihre Ziele zu übertreffen. Bei ABB nennen wir das «Engineered to Outrun». Das Unternehmen blickt auf eine über 140-jährige Geschichte zurück und beschäftigt rund 110.000 Mitarbeitende weltweit, davon etwa 8.800 in Deutschland.

Die Aktien von ABB sind an der SIX Swiss Exchange (ABBN) und an der Nasdaq Stockholm (ABB) kotiert.

ABB ist in Deutschland seit mehr als 125 Jahren präsent und beschäftigt an rund 35 Standorten über 8.800 Mitar-beitende.

Deutschland zählt zu den wichtigsten Märkten des Technologiekonzerns und ist zugleich ein zentraler Innovationsstandort.

Ausführliche Informationen über das Unternehmen ABB, ABB in Ratingen und Ausbildungs -und Studienmöglichkeiten gibt es im Internet unter www.abb.com.

Vergleichsweise stabil trotz Konjunkturflaute

Ausbildungsmarkt im Kreis Mettmann insgesamt „gut aufgestellt“

Kreis Mettmann. Arbeitsagentur, Handelskammer und Handwerkskammer haben die Jahresbilanz auf dem Ausbildungsmarkt 2026 vorgestellt. Im Kreis Mettmann sind fast 3.000 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet gewesen. Die Zahl der von Unternehmen ausgeschriebenen Stellen stagniert allerdings. Ein gutes Zeichen ist das trotzdem.

„Die Schere geht weiter auseinander“, sagt Karl Tymister, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mettmann. Zum dritten Mal in Folge gibt es mehr Bewerber als im Vorjahr – die Zahl der gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen geht diesen Schritt aber nicht mit, zeigt sich im Vergleich zu 2025 auch dieses Jahr jedoch nahezu konstant. „Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen“, so Tymister. 162 Bewerber kommen bei der aktiven Suche letztlich laut Arbeitsagentur auf 100 Ausbildungsstellen. „Das ist eine deutliche Lücke, ein deutlicher Abstand“, sagt der Chef der Arbeitsagentur Mettmann. Er gibt sich dennoch hoffnungsvoll, denn vor allem der Ausbildungsmarkt im Kreisgebiet präsentiert sich angesichts der großen konjunkturellen Herausforderungen „vergleichsweise stabil“. 35 Prozent der gemeldeten Bewerber bewarben sich mit dem Realschulabschluss, 23 Prozent mit dem Hauptschulabschluss und 37 Prozent mit der Fach- oder Hochschulreife auf die offenen Stellen. 50 Prozent der Jugendlichen hat die Schule im aktuellen Berufsberatungsjahr beendet, die Übrigen bereits vor längerer Zeit.



Unter anderem die Photovoltaik-Branche sorgt für ein Comeback von Berufsklassikern: Die Ausbildung als Dachdecker ist wieder gefragt. Foto: Mathias Kehren

„Mit 1.101 neuen Ausbildungsverträgen bis Ende September liegt der Rückgang bei lediglich 2,3 Prozent und damit deutlich unter dem in Düsseldorf“, so Jürgen Holtkamp Bereichsleiter Ausbildungsberatung, -stellenvermittlung und -projekte der IHK Düsseldorf. Als besonders positives Signal sieht er den Zuwachs von 6,4 Prozent bei den gewerblich-technischen Berufen. „Viele Betriebe investieren also weiterhin in ihren Fachkräftenachwuchs“, so Holtkamp. Andererseits ist seitens der Absolventen auch das Interesse an der klassischen Ausbildung stark: Hoch im Kurs stehen unter anderem Berufe wie Fachkräfte im Büromanagement, in der KFZ-Mechatronik oder der Anlagenmechanik oder im kaufmännischen Automobilbereich. Zudem trägt die fortschreitende Technisierung ihren Teil zu der Ausbildungsmarktentwicklung bei: Aufgrund der Anforderungen im Energiesegment sind nun wieder Berufe als Dachdecker oder bei der Sanitär-, Heizung-, und -Klimatechnik wieder gefragt – bei Unternehmen wie Schulabgängern.

„Das Handwerk in Kreis Mettmann wird das Ausbildungsjahr 2026 mit einem stabilen Ergebnis abschließen“, freut sich Christian Henke, Geschäftsführer für Bildungsrecht und Bildungspolitik bei der Handwerkskammer Düsseldorf. Die Zahl der neu eingetragenen Ausbildungsverhältnisse werde sich voraussichtlich auf Vorjahrsniveau bewegen. „Das ist angesichts der Konjunkturflaute, der zahlreichen Krisen und der vielerorts gedrückten Stimmung ein starkes Signal. Auch der fehlende Abiturjahrgang macht sich bei uns nicht spürbar bemerkbar. Es zeigt sich: Das Handwerk ist und bleibt für junge Menschen attraktiv“.

Demografischer Wandel bleibt Herausforderung

Einigkeit herrscht darüber, dass Unternehmen auch in diesen angespannten Zeiten nicht zu sehr vom Gas gehen sollten bei der betrieblichen Ausbildung. Der demografische Wandel ist eine Zukunftsherausforderung. Die aktuellen Zahlen bereiten „große Sorge, dass das nicht reicht“, so Karl Tymister mit Blick auf den hohen Fachkräftebedarf. Er gibt sich allerdings auch hoffnungsvoll, hofft darauf, dass „Unternehmen ihre Türen öffnen“, sobald die Lage sich bessert. „Es ist am Ende ein gutes Zeichen für di Wirtschaft, dass junge Menschen sich für eine Ausbildung interessieren“. Dieses Interesse ist in beide Richtungen überregional: Knapp 40 Prozent der Auszubildenden im Kreis Mettmann kommen aus anderen Kommunen, rund 45 Prozent pendeln in umliegende Regionen. Das Kreigebiet mit seinen Städten ist daher letztlich auch als Pendler-Standort gut aufgestellt.

Was alle Arbeitsmarktexperten raten: Es müsse passen bei der Wahl von Ausbildungsstelle und Betrieb. Örtliche Netzwerke bieten hier Unterstützung an, beispielsweise bei Problemen und Herausforderungen in den Unternehmen. „Wir müssen die Passungsproblematik bewältigen“, sagt Jürgen Holtkamp von der IHK Düsseldorf. In einer Ausbildung kann es immer zu Problemen kommen. Aber am Ende haben alle ein Ziel: Eine erfolgreiche Ausbildung“. Holtkamp verweist unter anderem auf die Erwartungen der „Gen Z“ oder „Gen Alpha“ an die Unternehmen: „Der Betriebsalltag kann eine Herausforderung sein, auch die Regeln zur Handy-Nutzung oder Fehlzeiten in der Schule. Die Corona-Generation ist auf dem Markt angekommen“. Gegenseitiges Verständnis sei zentral, aber auch entsprechendes Engagement – in großen Unternehmen wie in kleinen Betrieben, jeweils ausgestattet mit eigenen Vorteilen.

Karl Tymister gibt zu bedenken: „Der Arbeitsmarkt funktioniert nicht von alleine. Das ist viel Arbeit“. Er rät zu Praktika vor ab, die auch als Einstieg zur Ausbildung dienen können.

Volkmann

Bauzüge kollidieren in Velbert

Zwei Verletzte bei Zusammenstoß bei Langenberg

Velbert. Bei einem Zug-Zusammenstoß bei Langenberg am Samstagmittag, 7. November, gegen 12 Uhr ssind zwei menschen verletzt worden.

Die Feuerwehr Velbert rückte am Wochenende wegen des Unfalls auf der Bahnstrecke im Bereich Velbert-Langenberg aus. „Dort waren zwei Lokomotiven der Deutschen Bahn miteinander kollidiert“, so die Feuerwehr. Zwei Verletzte wurde von Rettungskräften vor Ort versorgt und anschließend in eine Klinik gebracht. „Durch die Kollision trat Hydrauliköl aus einer der Lokomotiven aus. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr nahmen das ausgetretene Öl zunächst auf und leiteten weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Verunreinigung ein. Im weiteren Einsatzverlauf wurde zudem verbliebenes Hydrauliköl umgepumpt“, so die Feuerwehr Velbert, die von Kräften des Technischen Hilfswerks (THW) unterstützt wurde. Sie übernahmen insbesondere die Ausleuchtung der Einsatzstelle sowie die zusätzliche Sicherung der Lokomotive. Darüber hinaus waren das Umweltamt sowie der Notfallmanager der Deutschen Bahn vor Ort, um die Maßnahmen fachlich zu begleiten und abzustimmen.



Bei Velbert-Langenberg kollidierten zwei Bauzüge. Foto: Feuerwehr Velbert

Für die gesamte Dauer des Einsatzes musste die Vogteier Straße im Bereich der Einsatzstelle vollständig gesperrt werden.

Anzeige

Wenn eine Urlaubsregion Charakter bekommt

Der digitale Urlaubsbegleiter „Alois“ verbindet Ausflugstipps und regionale Geschichten mit dem Charme des Salzburger Landes

Am Hochkönig im Salzburger Land treffen Bergpanorama, regionale Entdeckungen und moderne Gastfreundschaft aufeinander. Mit „Alois“ steht Gästen ab Mitte November ein digitaler Urlaubsbegleiter zur Seite, der Inspiration für Ausflüge, praktische Informationen und individuelle Empfehlungen direkt aufs Smartphone bringt. Wir haben erlebt, wie sich die Region mit Alois entdecken lässt.

Für Christine Scharfetter, Geschäftsführerin der Hochkönig Tourismus GmbH, die nach 15 Jahren die Region nun für ein neues Projekt verlässt, ist „Alois“ mehr als ein digitales Angebot. Als sie damals am Hochkönig begann, kannte sie nach eigenen Worten gerade zwei Menschen und musste sich die Region Schritt für Schritt erschließen. „Ein Alois wäre damals Gold wert gewesen“, sagt Scharfetter. Heute soll der digitale Urlaubsbegleiter Gästen genau diesen leichteren Einstieg ermöglichen: Menschen, Geschichten, Angebote und besondere Orte einer Region schneller kennenzulernen.

Doch wie gut funktioniert das in der Praxis?

Die Kräuter der Berge

Der erste Stopp unserer Reise führt uns in die Welt der Kräuter. In einem Workshop lernen wir heimische Kräuter und ihre Eigenschaften kennen, verarbeiten sie zu Kräuteressig und stellen eigenes Kräutersalz her. Eine Gelegenheit auf eine andere Art tiefer in die Natur der Region einzutauchen. Natürlich wollen wir wissen, ob „Alois“ uns dieses Erlebnis ebenfalls empfohlen hätte. Beim ersten Test zeigt sich: Der konkrete Workshop ist derzeit noch nicht bei „Alois“ hinterlegt. Stattdessen verweist der digitale Begleiter auf Kräutererlebnisse in der Umgebung – eine passende Inspiration für den nächsten Besuch.

Wie umfassend seine Empfehlungen ausfallen, wächst mit der Aktualität und Vielfalt der regionalen Angebote. Der Tourismusverband steht dafür kontinuierlich im Austausch mit lokalen Unternehmerinnen und Unternehmern, um deren Angebote in das System einzupflegen und aktuell zu halten. Darin liegt ein wesentlicher Unterschied zu gängigen KI-Anwendungen, die Informationen häufig nur über Websites erfassen: Alois kann regionale Angebote gezielt sichtbar machen und Betriebe dabei unterstützen, ihre digitale Präsenz und Auffindbarkeit zu stärken – gerade heute ein wichtiger Faktor.

Kein gewöhnlicher Hofladen

Wie gut „Alois“ die kleinen Besonderheiten der Region kennt, wollen wir an einem anderen Ort herausfinden. Unser Weg führt uns in einen Hofladen, der zunächst wie jeder andere erscheint. Doch zwischen regionalen Käse- und Fleisch-Produkten wartet eine Überraschung: Das Fleisch vom Wagyu-Rind.

Wir fragen „Alois“ nach einem passenden Laden in der Umgebung und diesmal braucht es nur einen Versuch, damit er uns eben genau diesen Hofladen empfiehlt. Und nicht nur das. Er hebt zudem noch die Bioqualität und das Wagyu-Fleisch hervor und nennt uns Öffnungszeiten und Telefonnummer. Das ist besonders praktisch bei spontanen Unternehmungen, denn es erspart die Suche im Internet.



Der digitale Urlaubsbegleiter „Alois“ gibt hilfreiche Reisetipps. Foto: privat

Wenn der Berg ruft

Wer in die Berge reist, möchte auch hinaus in die Natur. Nachdem unser erster Tag von Regen geprägt war, fällt in der Nacht der Schnee auf die Berggipfel und lässt sie am nächsten Morgen in der Sonne weiß glitzern.

Mit der Gondel geht es hoch zum Prinzensee. Oben angekommen eröffnet sich ein atemberaubender Blick auf das Tal und die umliegenden Berge. Ein echter Gänsehautmoment, der uns nach dieser Reise noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Rückweg den Berg hinunter hält die unterschiedlichsten Eindrücke bereit. Breite Wege führen vom See hinab zur Hütte, schmalere Wege über Wurzeln, feuchtes Laub und Kiefernnadeln hinab ins Tal. Eine Landschaft, die zwischen dem Staunen auch immer wieder Aufmerksamkeit fordert.

Genau hier zeigt sich, dass ein digitaler Urlaubsbegleiter mehr leisten muss, als schöne Ausflugsziele aufzuzählen. „Alois“ empfiehlt festes, wasserdichtes Schuhwerk mit gutem Profil und weist darauf hin, dass Wurzeln und Steine besonders rutschig sein können. Sollte uns die Strecke zu anspruchsvoll sein, kann er außerdem Alternativen für einen entspannteren Nachmittag vorschlagen.

Solche Hinweise zeigen, dass „Alois“ Sicherheit ernst nimmt, denn in den Bergen geht es nicht nur darum schöne Landschaften zu bestaunen, sondern auch einzuschätzen, was Kondition, Ausrüstung und Bedingungen ermöglichen.

Was Alois im Urlaub erleichtert

Nach zwei Tagen am Hochkönig wird deutlich: Eine gute Reise braucht nicht zwangsläufig mehr Planung, sondern die richtigen Informationen zur richtigen Zeit. Genau hier setzt Alois an. Er hilft dabei, Ausflugsziele und regionale Besonderheiten zu entdecken sowie praktische Informationen abzurufen, ohne sich dafür durch zahlreiche Websites arbeiten zu müssen.

Alois nimmt Reisenden nicht das Entdecken ab, er macht es spielerisch leichter.

Ob spontane Idee für den Nachmittag, Öffnungszeiten eines Hofladens oder Hinweise für die nächste Wanderung: Der digitale Begleiter verbindet regionale Informationen mit dem, was Urlaub oft besonders macht: Zeit für die schönen Dinge.

Raphaela Rabold

Anzeige

GESUNDHEITS-WESEN

Alltagsbegleiterin sucht Stelle, Unterstützung für Senioren im Alltag, bei Spaziergängen, Einkäufen und Haushalt. ☎ 0160 7827934

HAUS UND GARTEN

Für alle Senioren im Herbst Soforteinsatz Gartenpflegearbeiten, Wildwuchs - alle Wünsche werden zuverlässig, freundlich u. preiswert erledigt. ☎ 02053 4927443

Gärtner hat Termine frei, Baumfällung, Gartenanlage- und Pflege, Neugestaltung, Hecke schneid., Rollrasen anleg./einsäen, Gartenzäune, Gartenteiche, Pflasterarbeiten. Tel.: 02051/4362010 Mobil: 0176 84100907

HSL-Hausmeisterservice übernimmt Kleinarbeiten/Gartenarbeiten/Baumkletterer/ Haushaltsauflösung etc. . 02058/981122 www.HSL-Hausmeisterservice.de

Im Herbst Baumpflege und Heckenschnitt! Wildwuchs, Rasen, Garten- und Haus- und Grundstückspflege. Sehr zuverlässig, freundlich und preiswert. ☎ 02053 4963226

Tapezieren, Streichen, Boden legen - Handwerker hat Termine frei. Sauber, schnell und preiswert, Tel.: 0172-2014439

HEIRATEN/ BEKANNTSCHAFT

Rüstiger Rentner sucht gleichgesinnte Dame 60+. ✉ Chiffre 003/2924 z

KAUFGESUCH

!!!! Achtung Suche !!!! Bücher und Schallplatten aller Art, Bekleidung aller Art alles aus Omas Zeiten Benjamin Weiß 0178/3914715

!!!! Ankauf Richter kauft !!!! Ess-/Kaffeeservice, Besteck, Pelze, Zinn, Gläser, Kleidung, Taschen, Bücher, Schallplatten, Briefmarken, Möbel, Näh-/Schreibmasch., Teppiche, Uhren, Trödel, Antikes -Sofort Bargeld- fair & diskret- Mit freundlichen Grüßen Herr Richter TEL. 0174 - 42 12 844

Armband- und Taschenuhren sowie Fotoapparte von Sammler gesucht. Von Privat für Privat. 0176-40435715

Jung- oder Oldtimer gesucht. Porsche, BMW, Mercedes etc., Zustand egal, von Privat für Privat, 0176-40435715

Kaufe an: Leder- und Pelzbekleidung, Porzellan, Silberbesteck, Modeschmuck, Münzen aller Art, Briefmarken. Unverbindliche Anfrage, M. Ernst ☎ 0178 8423672

KAUFE gebrauchte LEGO® Steine, zahle 10-15 Euro bar je kg. Telefon 0173 490 6326

Kaufe Näh-/Schreibmaschinen, alte Krüge, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Silber, Zahngold, Taschenuhren, Modeschmuck, Wandteller, Teppiche, Taschen, Gemälde, Briefmarken, Münzen, Schallplatten & Lederwaren. **Tel.: 0177-2652908 Benninghaus**

Liebe Leser suche privat Besteck, Porzellan, Zinn, Mode- und Altschmuck, Uhren, Münzen, Pelze, Näh/Schreibm. Einfach alles anbieten. Tel: 0163 8923787

Postbeamter sucht Briefmarken, ganze Nachl., alte Postkarten, Münzen. Nach Prüfung sof. Bezahlung! Tel. 02058 / 2201

Seriöse Frau sucht, Hörgeräte, Rollator, Nähmaschine, Porzellan, Teppiche, Handtaschen, Silber, Zinn, Schmuck, Pelze, Möbel, Armband und Taschenuhren, sowie Münzen.Tel:0163-2414868

Suche Gebrauchtwaren von Privat: Kamera, Bekleidung, Taschen, Puppen, Porzellan, Bilder, Krüge, Nähmaschinen. ☎ 0152 18336711 Frau Just

ZU VERSCHENKEN

2 Kunststofffenster, weiß, Doppelverglasung, 1,00m hoch, 0,90m breit, zu verschenken. Tel.: 0176-21781737

TIERE

Junge Katzen im Duo abzugeben. ☎ 0171 5501156

Martinsgänse von Gut Oben-Aprath. Tel: 0171-5501156

Pferdebox für Rentner-Pferde. Tel.: 0171-5501156

VERKÄUFE

Brennholz zu verkaufen. ☎ 0171 5501156

Flugzeug- und Luftfahrtbücher gegen Annoncengebühr anzugeben. Tel.: 02052-1552

Krups Kaffem. KM 4689, Kaufd. 17.10.26, Garantie; 50€ 0170-8365564

VERSCHIEDENES

Aktienclub sucht noch Mitglieder. ✉ Chiffre 003/2923 z

STELLENANGEBOT

Mitarbeiter (m/w/d) für Montage in Supermärkten gesucht! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für Montagearbeiten in Supermärkten einen engagierten und motivierten Mitarbeiter. - Gute Verdienstmöglichkeiten - Abwechslungsreiche Tätigkeit - Sofortiger Einstieg möglich Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! CoolTeam GmbH info@coolteam-gmbh.de

Mitarbeiter (mwd) für Gartenpflege/Hausmeisterservice/Winterdienst in Vollzeit und unbefristet gesucht! Handwerklich/technisch geschickt + gute Deutschkenntnisse + KFZ-Führerschein erforderlich. Firma Hausmeisterservice Possienke, 42579 Heiligenhaus, Bewerbung Tel. 0176-66640830

STELLENGESUCH

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle. Tel.: 0151-164028238

NEBENVERDIENST

Fahrer/in (m/w/d), FSK BE, auf 603€ Basis für den Werkverkehr/Sonderfahrten gesucht. Gerne auch Frührentner/in oder Rentner/in. Tel.: 02051-253637

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen Velbert und Kreis ME, schnell, sauber und diskret, Tel. 0172-8061387, www. grafenburg-services.de, Grafenburg Entrümpelung & Services

Unser freundliches Familienunternehmen ist spezialisiert auf Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Auch Kleintransporte führen wir gerne durch. Schnell und flexibel, seriös und ohne versteckte Kosten. Tel.: 02058/8988639, 0175/9840084, www.entruempelung-schwering.de

IMMOBILIENVERKAUF

3,5 Zi. WG 78qm in Hhaus priv. zu verkaufen. Barrierefrei, zentrumsnah, neues Bad, Möblierung mögl., inweb@web.de

Leike Immobilien, VERKAUFEN, VERWALTEN, Tel.02058/981122, info@leike-immobilien.de, www.leike-immobilien.de

Schöne Stadtwohnung 55qm, 2 Zimmer KDB, Balkon und Garagenstellplatz, kurzfristig frei. 3. Etage mit Aufzug, Baujahr 1996, voll möbiliert. Kaufpreis 137.500 € VB. Anfragen und Besichtigung unter Tel.: 0172 2682016

MIETGESUCH WOHNUNGEN

Frau, 59 Jahre (Betreuungskraft), sucht 2-Zimmer-Wohnung in Velbert und Umgebung. Tel.: 0178-6726451 o. 0178-2336260

Gesucht wird 3-Zi. Whg. mit Balkon, Raum Velbert und Umgebung. ☎ 0162 9294265

STELLENANGEBOT

ElectronXx GmbH bietet wieder EQJ/Praktikumsstellen an. Suchst du einen Ausbildungsplatz im kaufm. Bereich? Bewirb dich unter: personal@electronXx.de

UMZUG

Umzüge Schneppe seit 1990 in 2. Generation. Umzüge Nah+Fern, Lagerung u. Haushaltsauflösungen. Tel.: 0202/7240821

Umzüge und Haushaltsauflösungen, Breer International GmbH Wuppertal, Nah und Fern, Möbelaußenaufzüge, Lagerhaus, 02051 809995

VERMIETUNG

Langenberg Altstadt, gemütl. DG-Wohnung, 49qm, 3 Zi, Küche, Bad. 330€ KM + NK. ☎ 02052-800954

IMMOBILIENGESUCH

Mehrfam.-Haus ab 4-Part.v.Priv.ges.Tel.0174-8905541

Zwei Familien suchen Baugrundstück für ein Doppelhaus, ab ca. 600 m², in Ratingen, Lintorf, Mettmann oder Umgebung. Gerne auch mit Altbestand zum Abriss, teilbares Grundstück oder aus Nachlass. Diskrete Abwicklung, sehr gute Bonität, schnelle Entscheidung. Tel. 0176 57810608

MIETGESUCH GARAGEN

Garage gesucht in Velbert Langenberg. Tel.: 0175-9276993

KFZ-KAUFGESUCH

Über 20 Jahre in Velbert
AUTO NORDECK
Bestpreisgarantie
kauft alle PKW's, Busse, Unfall, ohne TÜV, Motorschaden – kein Problem.
Zahle Spitzenpreise!
Schmalenhofer Str. 9, Velbert
0 20 51/ 95 57 49
od. 01 79/2 27 59 97
nordeck@t-online.de

Aktion! Wir kaufen Ihr Auto, Motorschaden, Unfallfahrzeug, kein TÜV, hohe KM oder sonstige Mängel. 0163 4462995

Ankauf: Alle PKWs & LKWs, auch defekt. ☎ 0176 24037299

TAL MOBILE - Ihr zuverlässiger Autoankauf ! Wir kaufen alle Fahrzeuge - auch mit Mängeln, ohne TÜV oder mit Motorschaden. Faire Preise, sofortige Barzahlung und kostenlose Abholung vor Ort. Kostenlose Abmeldung durch unseren eigenen Zulassungsdienst. 24/7 erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen! Röttgen 15, 42109 Wuppertal **Tel.: 0202 26 04 418 Mobil: 0171 92 45 516**

Zahlen 100,- EUR für Altfahrzeuge. Abholung kostenlos.
Tel. 0160-7721978

KFZ-VERKAUF

VW Arteon R-Line Limo, EZ 01/2024, 2.0 TDI, 200 PS, Automatik, 74.000 km, KeylessGo, AHK uvm, 27.900 € VB. ☎ 0177 7285272

WOHNMOBIL

Junge Familie sucht einen Wohnwagen oder Wohnbmobil, Zustand egal. Wir freuen uns über jeden Anruf. Bügler 0176-40435715

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Suche Abstellplatz für ein Wohnmobil 8m, gerne überdacht. ☎ 0152 - 538 29 891

E-Mail:
redaktion@supertipp-online.de

SUPER TIPP
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN



16.05.2027 **Düsseldorf, Mitsubishi Electric Halle**



30.12. **Köln, Theater am Tanzbrunnen**



ANNA SCHÄFER
11.06.2027
Düsseldorf, Kulturhaus Süd


THE FINAL COUNTDOWN
02.01.2027 **Mülheim, Stadthalle**

TICKETS SICHERN UNTER
supertipp-online.adticket.de
IN KOOPERATION MIT ADticket
Eine Marke von reservix


Lothar Meunier und Lutz Strenger sorgen für die musikalische Untermalung. Foto: Frech Connection

„French Connection“

Französischer Abend im WIR-Haus

Wülfrath. Am Samstag, 21. November, lädt das WIR-Haus Wülfrath um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) zu einem französischen Beaujolais-Abend ein.

Im Mittelpunkt des Abends steht der „Beaujolais Primeur“, der als erster Wein bereits im Jahr seiner Herstellung verkauft werden darf. Traditionell wird der neue Jahrgang jeweils am dritten Donnerstag im November freigegeben. Was einst als exklusiver Zeitvertreib wohlhabender englischer Weinliebhaber begann, die eigens nach Burgund reisten, um die ersten Flaschen des neuen Weins zu ergattern, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer Tradition und einem internationalen Ereignis für Genießer. Der im WIR-Haus ausgeschenkte Beaujolais wird von Schlüters Genießertreff ausgewählt und geliefert. Alkoholfreie Getränke stehen ebefalls bereit. Passend zum Wein werden Käseteller mit frischem Baguette angeboten.

Für französische Atmosphäre sorgt das Duo „French Connection“. Hinter dem Namen stehen die Musiker Lutz Strenger und Lothar Meunier, die mit französischen Chansons, Evergreens und musikalischem Charme durch den Abend begleiten werden.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 15 Euro. Im Preis enthalten ist ein Begrüßungs-Crémant. Tickets sind erhältlich bei Schlüter‘s Genießertreff sowie online über Neanderticket.

Einbruch in Velbert

Velbert. Am Freitag, 6. November, sind Unbekannte zwischen 16:30 und 19:15 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Straße „Am Brangenberg“ in Velbert-Mitte eingebrochen. Das meldet die Polizei.

„Sie verschafften sich gewaltsam durch die Terrassentür Zutritt und durchsuchten die Räume nach Wertgegenständen. Es wurde ein Tresor mit Schmuck gestohlen“, hieß es. Hinweise nimmt die Polizei in Velbert, Telefon 02051 946-6110, jederzeit entgegen.

Einbruch in Heiligenhaus

Heiligenhaus. Am Freitagnachmittag, 6. November, sind Unbekannte zwischen 15 und 16 Uhr in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses am Kirchplatz in Heiligenhaus-Mitte eingebrochen.

Laut Polizei verschafften sich die Täter auf noch unbekannte Weise Zutritt und entwendeten Bargeld und Schmuck.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Heiligenhaus, Telefon 02056 9312-6150, jederzeit entgegen.

ANZEIGE

Schreiben gehört zum Schulalltag

Ob Grundschule oder höhere Klassen: Schreiben begleitet Kinder und Jugendliche durch den gesamten Schulalltag. Von ersten Buchstaben über Hausaufgaben bis hin zu Notizen, Lernzetteln und kreativen Projekten gehören passende Schreibgeräte deshalb zur täglichen Ausstattung.

Anforderungen verändern sich

Mit zunehmendem Alter verändern sich auch die Anforderungen an Schreibmaterialien. Während in den ersten Schuljahren vor allem das Erlernen einer sicheren Schreibtechnik im Mittelpunkt steht, werden später Übersicht und Organisation immer wichtiger. Kugelschreiber, Textmarker und farbige Stifte helfen dabei, Lerninhalte zu strukturieren, wichtige Informationen hervorzuheben und eigene Notizen übersichtlich zu gestalten. Dabei darf auch das Design eine Rolle spielen. Farben und persönliche Vorlieben machen aus alltäglichen Begleitern individuelle Helfer im Schulalltag. Der ergonomische Kugelschreiber Haptify von Schneider Schreibgeräte ist beispielsweise in neuen Farbkombinationen wie Graugrün-Matcha, Eisblau-Petrol und Rosé-Terrakotta erhältlich. Auch der Klassiker Slider Rave mit seiner Viscoglide-Technologie sorgt mit seinem besonders weichen Schreibgefühl für Komfort beim täglichen Einsatz.


Schreibgeräte können Struktur und Farbe in den Schulalltag bringen. Foto: Schneider Schreibgeräte GmbH

ANZEIGE

Proteinreich durch den Alltag Körniger Frischkäse jetzt neu von Quäse

Proteinreich essen und mehr Vielfalt in den Alltag bringen? Das geht ganz unkompliziert. Körniger Frischkäse ist ein vielseitiger Begleiter für eine bewusste Ernährung – ob zum Frühstück, als Snack zwischendurch oder als Zutat für Bowls, Salate und andere Lieblingsgerichte.

Jetzt gibt’s auch von der Proteinmarke Quäse einen Körnigen Frischkäse. Der 200-Gramm-Becher liefert 22 Gramm Protein und enthält dabei nur rund 4,5 Prozent Fett. So entstehen im Handumdrehen proteinreiche Mahlzeiten: zum Beispiel diese goldbraunen Quetschkartoffeln mit Körnigem Frischkäse.

Schon gewusst? Mit dem Körnigen Frischkäse erweitert Quäse sein bisheriges Sortiment erstmals um eine neue Produktkategorie. Bekannt ist die Marke bisher für ihren Käse aus Quark, der mit rund 30 g Protein je 100 g besonders proteinreich ist.

Rezept für vier Portionen
Zutaten: 1 kg kleine, festkochende Kartoffeln, 4 EL Olivenöl, 200 g Körniger Frischkäse, frischer Thymian oder Rosmarin, grobes Meersalz, Pfeffer



Foto: Quäse/Denise Schuster

Zubereitung: 1. Die Kartoffeln mit Schale in einem großen Topf mit Salzwasser etwa 20 Minuten gar kochen. Anschließend abgießen und etwas ausdampfen lassen. Währenddessen den Ofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. **2.** Ein Backblech mit Backpapier auslegen. **3.** Die gekochten Kartoffeln auf das Backblech legen und mit einem sehr robusten Trinkglas oder Kartoffelstampfer vorsichtig leicht flach drücken (quetschen). Mit Olivenöl einpinseln, mit Pfeffer und Meersalz bestreuen und nach Wunsch ein paar Zweige Thymian und/oder Rosmarin darauflegen. **4.** Im vorgeheizten Ofen ca. 30–35 Minuten goldbraun backen, bis die Kartoffeln außen knusprig und innen noch weich sind. **5.** Mit dem Körnigen Frischkäse anrichten und nach Belieben mit frischen Kräutern bestreuen.

Nährwerte pro Portion: 351 kcal, 40 g KH, 11 g EW, 17 g F. Weitere proteinreiche Rezepte finden Sie unter **www.quaese-protein.de/rezepte**

IMPRESSUM

Herausgeber
Super Tipp Medien GmbH
Friedrichstraße 168
42551 Velbert
Telefon: 02051/28800

Anzeigen
anzeigen@supertipp-online.de

Redaktion
redaktion@supertipp-online.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss
Dienstag, 15.00 Uhr

Geschäftsführung
Markus Echternach

Verlagsleitung
Martin Wachhold

Redaktionsleitung
Hans-Joachim Kling

Erscheinungsweise
wöchentlich Samstag

Druckauflage
80.100

Druck
WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270
26125 Oldenburg

Vertrieb
M.S.D.
Medien Service Deutschland West GmbH
Wilhelmstr. 156,
53721 Siegburg

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Die Redaktion behält sich vor, eingehende Beiträge zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.“

Ihre Zeitung – Ihre Angebote
Top-Angebote finden Sie in den aktuellen Prospekten

Der heutigen Teilausgabe* liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Aldi
Lidl
EDEKA
Trinkgut
PENNY
KIK
Medimax
JYSK
Johann & Wittmer

Telefon 02051/2880-22*
Die Prospekte werden nicht überall beigelegt, sondern nur in bestimmten, vom Kunden vorgegebenen Bereichen.

SUPER TIPP

IG Metall ehrt Jubilare

Jahrzehntelange Mitgliedschaft

Velbert. Die IG Metall Velbert hat am Mittwoch 215 Jubilarinnen und Jubilare für ihre langjährige Treue und Mitgliedschaft im Hotel Best Western in Velbert geehrt, die entweder 40, 50, 60, 70 und einer sogar 75 Jahre Mitglied der Gewerkschaft sind.

Nach der Eröffnung durch den Geschäftsführer der IG Metall Velbert Hakan Civelek hielt Regina Görner die Festrede. Die frühere saarländische Arbeitsministerin und heutige Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft für Seniorenorganisationen hat in ihrer Rede die sozial- und gesellschaftspolitische Bedeutung der Gewerkschaften hervorgehoben. Gerade in den heutigen unsicheren und unruhigen Zeiten käme es darauf an, das unterschiedlichen Ansichten und Interessen zu gesellschaftlichen Kompromisslösungen zusammenführt werden, hinter denen ein Großteil der Bevölkerung stehen könne. Den Gewerkschaften käme bei der Überwindung von gesellschaftlichen Spaltungslinien eine Schlüsselrolle zu, da selbstbewusste Interessenartikulation und Kompromissbildung zu ihren Kernkompetenzen zählen, so Görner.



Mitglied Hans Bliesener ist seit 75 Jahren dabei. Glückwünsche kommen von Hakan Civelek, Geschäftsführer IG Metall Velbert. Foto: IGM Velbert

Nach der Festrede wurden die Jubilarinnen und Jubilare feierlich geehrt. „Wir sind sehr stolz auf unsere Jubilarinnen und Jubilare, die über Jahrzehnte hinweg uns die Treue gehalten haben. Sie sind das Rückgrat unserer starken IG Metall. Als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter haben sie sich ihr ganzes Leben für menschenwürdige Arbeit, Gerechtigkeit und für Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg in unserer Gesellschaft eingesetzt“, sagt Hakan Civelek.

Ein ganz besonderer Moment war die Ehrung von Hans Bliesener„ der seit 75 Jahren der IG Metall angehört. „Hans Bliesener ist 1951 in die IG Metall eingetreten. Diese Zeitspanne und die damit verbundene persönliche Lebensleistung sind einfach unglaublich und verdienen den allergrößten Respekt. “, so Civelek. Darüber hinaus wurden Metallerinnen und Metaller für 70, 60 Jahre, 50 Jahre und 40 Jahre geehrt.

Kunst und Musik hautnah erleben

Velberter Kulturpartnerschaften erhalten Landesplakette

Velbert. Es ist kein Geheimnis: Musische und künstlerische Fächer führen in der hiesigen Bildungslandschaft oft ein Schattendasein. In Velbert geht man deshalb neue Wege. Durch gezielte Kooperationen mit außerschulischen Lernorten eröffnen sich für Kinder und Jugendliche frische Zugänge zu Musik, Kunst und Theater. Dieses Engagement trug nun Früchte: Gleich zwei Kooperationspartner der Gesamtschule Velbert-Mitte wurden offiziell mit der Plakette „Bildungspartner NRW“ ausgezeichnet.



Anne Marx, Imke Karmann, Boris Radulovic, Antje Häusler, Sandra Ernst und Matthias Schlothfeldt bei der Übergabe der Plakette „Bildungspartner NRW“ im Bühnenraum der Schlossfabrik. Foto: Mathias Kehren

Die Verleihung fand in den Räumen der Schlossfabrik an der Nordstraße statt – einer von zwei ausgezeichneten Kulturstätten. Dort ermöglichen Prof. Matthias Schlothfeldt (Musiktheorie) und Prof. Claudius Lazzeroni (Kommunikationsdesign), beide Lehrende an der Folkwang Universität der Künste, ganz neue Zugänge zu Kreativität und Klanggestaltung.

An Projekttagen treffen sich in der Schlossfabrik bis zu acht Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Velbert-Mitte. „Der Tag beginnt mit einem Atem- und Singtraining“, erläutert Prof. Schlothfeldt. Danach geht es direkt in die große Halle nebenan, wo sich die Jugendlichen von der besonderen Akustik inspirieren lassen, um ihre Eindrücke später zeichnerisch festzuhalten. Am Nachmittag werden diese visuellen Ergebnisse erneut in Töne übersetzt. Begleitet von den Experten entstehen so überraschende Werke und die Schüler verlassen die Tages-Workshops regelmäßig mit einem völlig neuen Blick auf die Themen Gestaltung, Gesang und Instrumentierung.

Ausgestattet ist die Schlossfabrik mit historischen Instrumenten, die mit moderner Technik kombiniert werden. Ob Clavichord oder Drehorgel: Mithilfe von Tonabnehmern werden Klänge abgegriffen und digital neu abgemischt. Die Grundidee lautet, Traditionelles mit innovativen Verfahren zu verbinden und etwas Neues zu schaffen.

„Hier gibt es wirklich Möglichkeiten, die weit über das hinausgehen, was wir an der Gesamtschule machen können“, zeigt sich die Leiterin der Gesamtschule Velbert-Mitte, Antje Häusler, überzeugt. Auch ihre Kollegin Imke Karmann, Koordinatorin für kulturelle Bildung, ist begeistert vom Konzept. Sie stellte einst den Kontakt zu Prof. Schlothfeldt her und schätzt vor allem den niederschwelligen Zugang vor Ort. Die Multimedia-Bühne ist direkt in den Raum zwischen Sofa-Ecke und Küche integriert. „Wir möchten Räume und eine Ebene schaffen, auf der alle künstlerisch aktiv werden können“, betont Karmann.

Die zweite Auszeichnung ging an die Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Velbert an der Kaiserstraße. Derzeit nutzen rund 20 Kinder der Gesamtschule das Angebot, dort regelmäßig ein Streichinstrument zu erlernen und gemeinsam zu musizieren. „Kulturelle Teilhabe gelingt besonders dann, wenn wir mit unseren Angeboten dorthin gehen, wo Kinder und Jugendliche ihren Alltag verbringen. Mit dem Streichorchester schaffen wir einen niederschwelligen Zugang zum Instrumentalunterricht und zum gemeinsamen Musizieren“, betont Boris Radulovic, Leiter der Einrichtung.

Auch die Velberter Kulturdezernentin Sandra Ernst unterstreicht den Stellenwert der Auszeichnung: „Wenn Kultureinrichtungen zusammenarbeiten, entstehen neue Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche sowie für die gesamte Stadt. Die Bildungspartnerschaften zeigen sehr konkret, was durch eine gute Vernetzung möglich wird.“

Anne Marx, die die Plaketten im Namen von „Bildungspartner NRW“ überreichte, hob hervor, dass Schüler an außerschulischen Lernorten eine ganz andere Ansprache erfahren – ein wichtiger Impuls, der nachhaltiges Interesse an Kultur entfachen könne.

Mathias Kehren

70 Jahre Realschule Velbert

Ehemalige sind willkommen

Velbert. Am Samstag, 28. November, feiert die Realschule Kastanienallee das 70-jährige Bestehen der Schule: Schülerinnen und Schüler, Eltern, Ehemalige, Familien, Freunde, Kooperationspartner und alle interessierten Bürger sind zu diesem besonderen Festtag willkommen.

Seit sieben Jahrzehnten ist die Realschule Kastanienallee ein wichtiger Teil der Velberter Bildungslandschaft und ein Ort, an dem Generationen von Schülerinnen und Schülern gelernt, Freundschaften geschlossen und wichtige Schritte in ihre Zukunft gemacht haben.

Gemeinsam soll auf die Geschichte der Schule zurückgeblickt, auf besondere Wegmarken der vergangenen Jahrzehnte geschaut und zugleich der Blick nach vorne gerichtet werden. Denn die RSK steht heute für eine Schule, die Tradition und Zukunft miteinander verbindet: „Verschieden sein – gemeinsam stark“ lautet das Motto des Schulfestes – und damit zugleich eine Botschaft, die das Selbstverständnis der Schule treffend beschreibt.

Der Jubiläumstag beginnt mit einer Feierstunde für geladene Gäste. Ab 11:30 Uhr öffnet die Realschule ihre Türen dann für alle Besucherinnen und Besucher. Beim großen Schulfest wird ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmachaktionen, Präsentationen, kulinarischen Angeboten und vielen Einblicken in das Schulleben geboten. Die Grundschüler der Klasse 4 und deren Eltern sind eingeladen, sich über das Angebot der RSK zu informieren und über einen Einstieg im kommenden Schuljahr zu entscheiden.

Zum Fest werden als Ehrengäste Bürgermeister Dirk Lukrafka, Schuldezernentin Sandra Ernst, Bundestagsabgeordnete Kerstin Griese und der Landtagsabgeordnete Martin Sträßer erwartet.

„70 Jahre sind nicht nur eine Zahl. Sie stehen für Generationen von Menschen, die unsere Schule geprägt haben und von denen die Schule geprägt wurde. Deshalb möchten wir unser Jubiläum nicht nur im Kreis der Schulgemeinschaft feiern, sondern gemeinsam mit möglichst vielen Menschen aus Velbert“, erklärt Schulleiter Olaf Korte. Das Jubiläumsfest soll deshalb auch ein Treffpunkt für Ehemalige werden, die an ihre frühere Schule zurückkehren und alte Erinnerungen auffrischen können.

Waldwanderung

Mit Naturfotografin Farina Graßmann

Velbert. Unter dem Titel „Wenn der Wald leiser wird“ laden die Grünen Velbert am Sonntag, 29. November, ab 11 Uhr zu einer geführten Waldwanderung mit der Naturfotografin und Autorin Farina Graßmann ein.

Bei dem gemeinsamen Spaziergang geht es darum, den Wald in der besonderen Übergangszeit zwischen Herbst und Winter bewusst wahrzunehmen. Welche Spuren hinterlassen Tiere? Wie bereiten sie sich auf die kalte Jahreszeit vor? Und was passiert zwischen Moos, Laub und Totholz, wenn die Natur scheinbar zur Ruhe kommt? Farina Graßmann nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Entdeckungsreise durch den Wald und zeigt, wie viel Leben sich auch jetzt noch entdecken lässt. Graßmann arbeitet als Naturfotografin, Autorin und Referentin für Naturschutzthemen. In ihren Büchern, darunter „Wunderwelt Totholz“, „Wunderwelt Moor“ und „True Crime in Nature“, vermittelt sie ökologische Zusammenhänge anschaulich und verständlich.

Die Wanderung führt durch die Wälder rund um Schloss Hardenberg. Die Route wird an die Wetterbedingungen angepasst. Bei feuchter Witterung stehen auch befestigte Schotterwege zur Verfügung. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Treffpunkt ist Schloss Hardenberg.

Kundeninformation zur Erhöhung der Erdgaspreise in der Grundversorgung ab 01.01.2027

Stadtwerke Heiligenhaus

Aufgrund gestiegener Beschaffungskosten erhöht die Stadtwerke Heiligenhaus GmbH ab 01. Januar 2027 die Gaspreise in der Grundversorgung wie folgt:

I Grundversorgung für Haushaltskunden

1. Stufe (Mini: 0-4.041 kWh)

	Netto	Brutto
Arbeitspreis Cent / kWh	13,50	16,065
Grundpreis Euro / pro Jahr	65,00	77,35

2. Stufe (Midi: Ab 4.042 kWh)

	Netto	Brutto
Arbeitspreis Cent / kWh	11,10	13,209
Grundpreis Euro / pro Jahr	162,00	192,78

Innerhalb der Grundversorgung erfolgt die Jahresverbrauchsabrechnung über eine sogenannte Bestabrechnung d.h. nach dem für den Kunden günstigsten Preis.

In den Preisen der Grundversorgungstarife sind gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 7 GasGVV die Erdgassteuer in Höhe von 0,655 Ct/kWh (netto 0,55 Ct/kWh) und die Konzessionsabgabe in Höhe von 0,321 Ct/kWh (netto 0,27 Ct/kWh) enthalten. Dies entspricht einer Summe von 0,976 Ct/kWh (netto 0,82 Ct/kWh) an staatlich veranlassten Preisbestandteilen gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 7 GasGVV.

II Inkrafttreten

Mit Wirkung zum 01. Januar 2027 ersetzen die vorstehenden Grundversorgungstarife für Erdgas die bisherigen.

Stadtwerke Heiligenhaus GmbH **Heiligenhaus, im November 2026**
Abtskücher Str. 30, 42579 Heiligenhaus
Tel.: 02056 / 590-81
Fax: 02056 / 590-12
Email: kundenservice@stadtwerke-heiligenhaus.de

1.100 Jahre alt: Ein Wahrzeichen wird saniert

Bauarbeiten an und in Sankt Lambertus in Mettmann werden sich über Jahre erstrecken

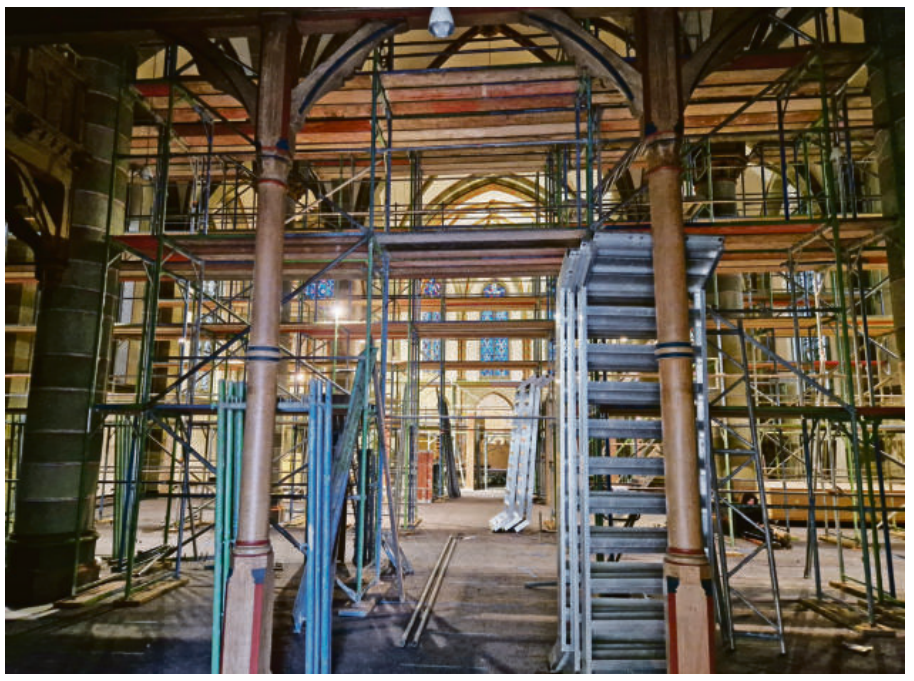
Mettmann. Die katholische Kirche St. Lambertus am historischen Marktplatz wird umfassend saniert. Die Arbeiten haben am 5. Oktober begonnen. Im Mittelpunkt steht zunächst die Sicherung des Kirchengebäudes, dessen historische Fundamente teilweise abgesackt sind. Die Sanierung ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt und wird sich voraussichtlich über mehrere Jahre erstrecken.

Zunächst werden die Fundamente stabilisiert. Dazu spannen die Fachleute zwischen den 18 Streben des neugotischen Kirchengebäudes Stahlseile, die im Mauerwerk verankert werden. Anschließend werden bis zu zehn Meter tiefe Stützen hydraulisch in den Boden gepresst. Das Verfahren soll verhindern, dass durch die Arbeiten zusätzliche Erschütterungen entstehen.

Nach der Sicherung des Gebäudes stehen weitere umfangreiche Maßnahmen an. Dazu gehören die Erneuerung des Kirchendachs und der gesamten Elektroinstallation. Außerdem sollen die Außenfassade und die Kirchenfenster saniert werden. Abschließend ist eine umfassende Erneuerung des Innenraums vorgesehen. Die Arbeiten am Kirchturm waren bereits 2023 und 2024 abgeschlossen worden.

Während der Sanierung bleibt die Kirche für Besucher geschlossen. Wertvolle Ausstattungsstücke werden deshalb geschützt, ausgelagert oder eingehaust. Teile der Orgel müssen demontiert werden. Auch der Denkmalschutz spielt bei den Arbeiten eine wichtige Rolle. Da sich früher ein Friedhof rund um die Kirche befand und die historischen Fundamente unter Denkmalschutz stehen, werden die Arbeiten entsprechend begleitet.

Die Baustelle hat auch Auswirkungen auf das öffentliche Leben in der Mettmanner Innenstadt. Der Marktplatz steht voraussichtlich längere Zeit nicht für größere Veranstaltungen zur Verfügung. Davon betroffen sind unter anderem der Blotschenmarkt, der Weinsommer und das Heimatfest.



So sieht es aktuell im Inneren der Kirche aus. Foto: Kling



Die Kirche St. Lambertus in Mettmann wird umfassend saniert. Foto: Kling

Die Katholische Kirchengemeinde St. Lambertus Mettmann hat unter sanierung.katholisches-mettmann.de eine Internetseite eingerichtet, in der sie in einem Bautagebuch über den Fortschritt der Arbeiten informiert. Unter der Überschrift „Ein Wahrzeichen wird gesichert“ schreibt die Gemeinde: „Seit über 1100 Jahren steht an dieser Stelle eine Kirche. Damit St. Lambertus auch künftigen Generationen erhalten bleibt, wird sie in sechs Bereichen umfassend saniert.“

Dietrich Bonhoeffer

Velbert. Zu einem ökumenischen Frauennachmittag über Dietrich Bonhoeffer lädt die evangelisch reformierte Kirchengemeinde am Mittwoch, 18. November, ein. Unter der Überschrift „Dietrich Bonhoeffer – Theologe und Widerstandskämpfer“ steht an diesem Nachmittag Leben und Wirken des evangelischen Theologen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. November, um 15 Uhr im Pilgersaal am Dom statt.

Gedenken am Volkstrauertag

Heiligenhaus. Am Sonntag, 15. November, um 11:30 Uhr findet anlässlich des Volkstrauertags eine Gedenkveranstaltungh in der Mensa der Gesamtschule Heiligenhaus an der Hülsbecker Straße statt. Anschließend erfolgt eine Kranzniederlegung am Mahnmal. Zu diesem gemeinsamen Gedenken lädt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Ortsverband Heiligenhaus und die Stadt Heiligenhaus ein.

Velbert-Vortrag von Manfred Bolz

Velbert. Manfred Bolz besucht in Begleitung von Siegfried Wieseke die Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Velbert und möchte Geschichtsinteressierte mit seinen Gegenüberstellungen von Velbert in alten und neuen Ansichten erfreuen. Zu diesem Thema hat der passionierte Sammler alter Postkarten und Fotos bereits mehrere Bücher veröffentlicht. Seine Informationen, die er mit zahlreichen Anekdoten bereichert, zeugen von den profunden Kenntnissen und Einblicken in die Geschichte seiner Heimatstadt.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. November, im Hotel-Restaurant Bürgerstube in der Kolpingstraße 11 statt. Sie beginnt um 19 Uhr und ist offen für alle interessierten Gäste.

Weihnachts-Feier im Museum

Wülfrath. Das Niederbergische Museum bietet noch freie Termine für Weihnachtsfeiern an. Möglichkeiten gibt es sowohl im November als auch wieder ab dem 7. Dezember.

Interessierte können sich beim Niederbergischen Museum, Bergstraße 22, unter Telefon 02058/7826690 oder per E-Mail an niederbergischesmuseum@gmx.de über die Angebote informieren und Termine vereinbaren.

Gottesdienst: Ingeborg Bachmann

Velbert. Am Sonntag, 15. November um 10.30 Uhr findet in der Apostelkirche, Wichernstr. 1, ein Themengottesdienst statt, der Gedichte von Ingeborg Bachmann mit biblischen Texten verbindet. In diesem Jahr wäre die Schriftstellerin 100 Jahre alt geworden. Sie verstarb bereits 1973 im Alter von nur 47 Jahren.

Der Gottesdienst geht den Spuren ihres Lebens nach und verbindet ihre Dichtung mit biblischen Texten.

Nachmittag für Senioren in Tönisheide

Velbert. Der Bürgerverein Tönisheide lädt zum Seniorennachmittag am Freitag, 20. November, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindesaal an der Kuhlendahler Straße 34 in Tönisheide ein. Bei Kaffee und Kuchen bietet sich Gelegenheit zu netten Gesprächen und einem geselligen Beisammensein.

Für eine festliche und besinnliche Stimmung sorgen unter anderem die Kinder der katholischen Kita St. Antonius Tönisheide, die mit ihren Adventsliedern auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Für die Planung wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail an info@bv-toenisheide.de oder telefonisch unter 02053/80632 gebeten.

Bestattungen Schneider

Erd, See, Feuer, Anonyme, und Fried-Wald Bestattungen

Wenn der Kreis des Lebens sich schließt …..gut begleitet im Trauerfall



Haben Sie auch schon vorgesorgt?

Wenn nicht, dann vereinbaren Sie mit mir einen Termin. Ich spreche mit Ihnen über Möglichkeiten einer Bestattungsvorsorge und finanzielle Sicherheit.

Den Angehörigen wird die Last der Entscheidung abgenommen.

Alles geregelt zu haben, ist ein beruhigendes Gefühl für jeden und Sie machen es den Menschen, den Sie lieben, leichter.

Sprechen Sie mit mir, ich vergleiche Möglichkeiten Kosten zu sparen



Ich habe mit Frau Schneider gesprochen und vorgesorgt

Kolpingstraße 33
42551 Velbert
Tel. (02051) 609990

Kostenlose Hausbesuche in ganz Niederberg
365 Tage und 24 Stunden sind wir für Sie da
https://www.Bestattungsinstitut-Schneider.de

Hauptstraße 34
42555 Velbert- Langenberg
Tel. (02052) 926972

LOKALES

„Vorsicht, frisch gestrichen!“ - Stadt bringt Farbe auf Laternen.

SEITE 2



LOKALES

Adventskammer: Von einer Handvoll Gäste zum Publikumsmagneten.

SEITE 3



LOKALES

Mehr aktuelle Informationen finden Sie online unter www.supertipp-online.de.

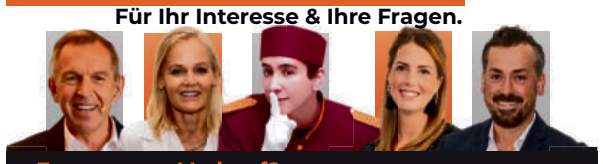
ONLINE

INFO-ABEND · 09.11.2026 · HEILIGENHAUS · HOTEL NEUES PASTORAT

WIR SAGEN DANKE!

FALC IMMOBILIEN

Für Ihr Interesse & Ihre Fragen.



Fragen zum Verkauf?
Wir sind für Sie da.
02056-96 98 96 0

SuperTipp

GEMEINSAM FÜR DIE REGION
KAUF LOKAL

- lokaler Journalismus
- regionale Werbung
- nationale Beilagen

Ihr Medienhaus in der Region
www.supertipp-online.de

Reichweitenstärkster Zeitungstitel im Kreis Mettmann

44. Jahrgang • Nr. 46 • 14. November 2026 • Telefon Anzeigenannahme: 02051 / 28800 • redaktion@supertipp-online.de • anzeigen@supertipp-online.de

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

ALDI

Adventlicher Lichtermarkt

Im Haus August von der Twer, Wiedenhofer Str. 16, in Wülfrath findet am Samstag, 21. November, von 11 bis 16 Uhr ein adventlicher Lichtermarkt statt. Die Bewohner haben in der Hobbygruppe und der Holzwerkstatt des Hauses eigene Produkte für den Lichtermarkt gefertigt. Ergänzt wird das Angebot um handgemachte Produkte befreundeter Aussteller, darunter Malerei, Schmuck und Eingemachtes. Neu dabei ist ein Stand mit Wolle und Selbstgestricktem. Außerdem gibt es gebastelte Kleinigkeiten, individuelle Häkel- und Näharbeiten, Holzarbeiten sowie einzelne Papierarbeiten rund ums Glück. Frisches, selbsthergestelltes Gebäck bietet die Fachabteilung Tagesstruktur und Schulung der Eingliederungshilfe an.

Farbenpracht im Spiegel



Nach dem heißen Sommer bleibt uns das trockene Wetter mit sonnigen Herbsttagen treu. Und wenn sich der sonst so graue November dieser Tage immer mal wieder unter blauem Himmel zeigt, verdoppelt der Krappsteich in der Innenstadt die Farbenpracht wie ein Spiegel. Foto: Kling

NEUHEIT

Präzise Plaqueentfernung durch innovative Kameratechnik!



Nur solange der Vorrat reicht!

dyson CameraJet™
Ceramic Ultra Blue

- Elektrische Zahnbürste • runder Bürstenkopf
- Schallwellen-Putzsystem • 245 Bürstenbewegungen/Min. • Art.-Nr.: 1532730

EINFÜHRUNGSPREIS
UVP 479.- 444.-

MEDIMAX Mehr Mensch Mehr Technik

M+R Elektronik Mettmann GmbH, Galerie Königshof, Talstraße 10, 40822 Mettmann, Telefon 02104/95730-0, Mo - Sa 10 – 19 Uhr

Düssel erstrahlt beim Martinszug

Bürgerverein Düssel verleiht zum ersten Mal das Düssel-Licht

Im Anschluss an den Martinszug am vergangenen Montag hat der Bürgerverein Düssel zum ersten Mal das Düssel-Licht für das am schönsten beleuchtete Haus verliehen. Gewonnen haben die Familien Stadler und Lindstromberg, die ihren Garten am Finkenweg liebevoll mit Dutzenden Windlichtern und kleinen Laternen geschmückt hatten.

Die Aktion „Düssel-Licht“ wurde vom Bürgerverein Düssel in diesem Jahr erstmals ins Leben gerufen, um den traditionsreichen Umzug im Dorf noch festlicher zu gestalten. „Der Martinszug ist eine schöne Tradition, aber wir haben uns gedacht: Da geht noch mehr“, sagt Frederik Trant, Vorsitzender des Vereins: „Wie viel schöner wäre es, wenn nicht nur die Laternen der Kinder, sondern auch die Häuser entlang der Strecke erstrahlen?“ Der Bürgerverein hatte daher eine Laterne, das Düssel-Licht, gestaltet und mit Wurfzetteln in die Briefkästen entlang des Weges auf die Aktion aufmerksam gemacht.

Die Resonanz war bereits im ersten Jahr spürbar: Zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner stellten Laternen in die Fenster oder schmückten Vorgärten und Zäune mit Lichterketten. Entsprechend schwer fiel der Jury die Entscheidung. „Wir haben viele wunderbar beleuchtete Häuser gesehen“, so Trant nach der Übergabe an die überraschten Familien: „Der Garten am Finkenweg hat uns im Vorstand jedoch auf Anhieb begeistert. Die vielen Lichter haben ihm einen besonderen Zauber verliehen.“

Das Düssel-Licht soll künftig Jahr für Jahr verliehen werden und wie ein Wanderpokal durch das Dorf ziehen, um das Gemeinschaftsgefühl nachhaltig zu stärken. „Es waren in diesem Jahr schon deutlich mehr Häuser beleuchtet als im letzten Jahr. Aber wir sind uns sicher: Da geht noch viel mehr“, blickt Frederik Trant voraus.



Frederik Trant, Vorsitzender des Bürgervereins Düssel, überreicht Brigitte Stadler das Düssel-Licht in ihrem Garten am Finkenweg. Foto: Bürgerverein Düssel

Vollsperrung Tönisheider Straße

Fünf Wochen Baustelle

Autofahrer und Anwohner im Bereich Tönisheider und Wilhelmstraße müssen sich auf geänderte Verkehrsführungen einstellen. Wie die Stadtwerke Wülfrath mitteilen, muss die Tönisheider Straße für den dritten und finalen Bauabschnitt im Kreuzungsbereich Wilhelmstraße gesperrt werden.

Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung der Tönisheider Straße vorgesehen, die laut Zeitplan bereits letzten Donnerstag eingerichtet wurde.

„Die Ein- und Ausfahrt zur Wilhelmstraße ist während dieser Arbeiten nicht möglich“, erklärt Andreas Päseler, Technischer Leiter der Stadtwerke Wülfrath. Umleitungsstrecken für den Autoverkehr werden ausgeschildert. Ab dem Kreisverkehr Wilhelmstraße/Schlupkothen geht es über die Nevigeser Straße hoch ins Industriegebiet Kocherscheidt und von dort aus hinter den gesperrten Teil der Tönisheider Straße. Eine gute Nachricht gibt es für den Durchgangsverkehr: Die Wilhelmstraße selbst bleibt für Fahrzeuge in beiden Richtungen befahrbar.

Auch für Fußgänger gibt es eine Sonderregelung: Sie werden nicht durch das Baufeld, sondern um den Baustellenbereich herumgeleitet.

Die gesamte Baumaßnahme, die in enger Absprache mit dem Ordnungsamt der Stadt Wülfrath erfolgt, ist auf eine Dauer von etwa fünf Wochen angelegt. In dieser Zeit werden Versorgungsleitungen erneuert.

Die Stadtwerke kündigen an, die Beeinträchtigungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, bitten die Bürgerinnen und Bürger jedoch um Verständnis für die unvermeidbaren Einschränkungen. Über den Baufortschritt informieren die Werke auf ihrer Homepage: www.sw-wuelfrath.de.

Wir räumen auf - Einzelstücke und Ausstellungsgeräte zu Top Preisen!



Ausstellungsstück:
UVP 4299,-
nur 2999,-

Loewe 139 cm OLED-Fernseher Stellar
55 Zoll, 3.840x2.160 Pixel, 4K Ultra HD, 144 Hz Bildwiederholungsrate, Twin-Tuner für Aufnahme, Dolby Atmos, max. 40 Watt, integrierte Soundbar, integrierte Sprachsteuerung, SmartTV, Magenta TV, Internet-Radio, USB-Recording, WEB-Browser, AirPlay, Bluetooth, DLNA, WLAN, WiFi Direkt, Wandhalterung, Energieeffizienzklasse E, Art. 1451317



Ausstellungsstück:
UVP 2199,-
nur 1499,-

Kaffeevollautomat Maestosa EPAM 960.75.GLM
im Edel Design, 19 bar Pumpendruck, 1 und 2 Tassenbetrieb, Kannenfunktion, 2,1 l Wassertank, integrierter Milchbehälter, Display, Auto-Clean-Funktion, Bluetooth-Technologie, per App steuerbar, 5-Zoll-Sensor-Touch-TFT-Farbdisplay für maximale Personalisierung und Benutzerfreundlichkeit, 6 Benutzerprofile, B/H/T: 29,0/ 46,8/ 40,5 cm, Art. 1241272

Kaffeevollautomat defekt?
Wir helfen!
In unserer hauseigenen Kaffeewerkstatt reparieren und warten wir Ihre Kaffeemaschine schnell, fachgerecht und zuverlässig.
Nahezu alle Marken und Modelle – auch wenn das Gerät nicht bei uns gekauft wurde!
Bringen Sie Ihre Maschine einfach vorbei und genießen Sie bald wieder perfekten Kaffee.



Vorführgerät:
UVP 1429,-
nur 799,-

Nivona Kaffeevollautomat CafeRomatica 970
5 bar Pumpendruck, 1 und 2 Tassenbetrieb, einstellbare Brühtemperatur und Kaffeestärke, One-Touch-Funktion für z.B. Cappuccino, Spumatore-Duo, Heißwasserdüse, Fach für zweite gemahlene Kaffeesorte, 2,2 l Wassertank, abnehmbar, separater Milchbehälter, höhenverstellbarer Kaffeeauslauf, Display, per App steuerbar, B/H/T: 28/ 36/ 50 cm, Art. 1217202



Ausstellungsstück:
UVP 1199,-
nur 899,-

SONORO Avaton
Stereo-Audiosystem, Remote App kompatibel für iPhone, Android, DAB+, Farbdisplay, Internet-Radiowiedergabe, Internet-Zugriff auf Online-Dienste, Radioteil, UKW, Timer, 2.1 Lautsprecher-System, AirPlay, AUX-Eingang, Bluetooth, Kopfhörer-Anschluss, Netzwerk-Anschluss (Ethernet), USB-Anschluss, Wireless LAN, Art. 1494116



Ausstellungsstück:
UVP 1499,-
nur 1199,-

SONORO Meisterstück2
CD-Player, Remote App kompatibel für iPhone, Android, DAB+, Internet-Radiowiedergabe, Internet-Zugriff auf Online-Dienste, Spotify, Farbdisplay, Timer, USB-Ladefunktion, Bluetooth, 2.1 Lautsprecher-System, AirPlay 2, AUX-Eingang, Kopfhörer-Anschluss, Netzwerk-Anschluss (Ethernet), USB-Anschluss, Wireless LAN, Art. 1458562

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Schallowetz Elektro GmbH
Friedrichstraße 140,
42551 Velbert

Telefon: 02051 / 4457
www.ep-schallowetz.de
info@ep-schallowetz.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10-18 Uhr
Samstag 10-16 Uhr

Park-möglichkeit am Rathaus

Reparatur-service

EP:Schallowetz
ElectronicPartner
Kundendienst und Vor-Ort-Service 02051-4457

In Wülfrath wird man freundlich bedient

„Heart Devils“

Konzert abgesagt

Wülfrath. Das für Sonntag, den 15. November geplante Sonntagscafe in der AWO mit den Heart Devils muss ausfallen. Darauf weisen die Veranstalter hin. „Veranstalter und Musiker hatten bei der Planung nicht bedacht, dass am Volkstrauertag am Nachmittag bis 18 Uhr keine Unterhaltungsmusik gespielt werden darf“, so Peter Zwilling zu dem Grund für die Absage des Konzerts.



So sieht es aus, das „Bergische KrimiKartell.“ Foto: KrimiKartell

Bergische Abgründe

„KrimiKartell“: Lesung in der Wülfrather Bücherei

Wülfrath. Kriminelle Abgründe direkt vor der Haustür: Das „Bergische KrimiKartell“ ist am Donnerstag, 19. November, ab 18.30 Uhr in der Wülfrather Medien-Welt zu Gast. Michael Itschert, Jürgen Kasten und Saga Grünwald lesen Kurzkrimis aus der aktuellen Anthologie „Bergische Abgründe“.

Dabei führt Saga Grünwald, Autorin aus Solingen, das Publikum mit ihrer Geschichte „Scheiß aufs Karma“ nach Wülfrath. Die Handlung spielt an Orten, die vielen Besuchern bekannt sein dürften. Michael Itschert, Initiator des Bergischen KrimiKartells und Inhaber des Gardez-Verlages, lässt in seinem Krimi einen Weinkenner bei einer Weinprobe in einer Burscheider Buchhandlung auf ungewöhnliche Weise ums Leben kommen. Jürgen Kasten, pensionierter Kriminalpolizist, entführt die Zuhörer nach Wuppertal zum sagenumwobenen Teufelsfelsen. Dort geht ein geplanter Auftragsmord gründlich schief.

Die Besucher erwartet ein Krimiabend mit Spannung und Humor. Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit den Autoren ins Gespräch zu kommen und Bücher signieren zu lassen.

Die Lesung beginnt um 18.30 Uhr in der Wülfrather MedienWelt, Wilhelmstraße 146. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 02058/896665 oder per E-Mail an buecherei@stadt.wuelfrath.de.

Quartier für Igel

Kinder der Parkschule auf dem Friedhof aktiv

Wülfrath. Schülerinnen und Schüler der Parkschule haben gemeinsam mit dem Friedhofsteam des Kommunalfriedhofs ein Igelquartier aus Totholz angelegt.

„Mit diesem Gemeinschaftsprojekt schaffen die Beteiligten wertvolle Lebensräume für heimische Tiere und leisten einen weiteren Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt“, berichtet die Stadt Wülfrath zu der Aktion. Mit viel Engagement und Tatkraft hätten sich die Kinder an der Gestaltung des neuen Naturbereichs beteiligt.

Die Grundschüler wurden selbst aktiv und erfuhren, wie wichtig natürliche Rückzugsorte für die Tierwelt sind. Das neu angelegte Igelquartier bietet Igeln einen geschützten Platz zum Verstecken und zum Überwintern. Zwischen den aufgeschichteten Ästen und Zweigen finden auch zahlreiche andere kleine Tiere Schutz und Nahrung. So entstehen natürliche Strukturen, die die ökologische Vielfalt auf dem Friedhof fördern.

Die Aktion zeigt, dass ein Friedhof mehr ist als ein Ort des Gedenkens. Mit seinen Bäumen, Sträuchern, Wiesen und naturnahen Bereichen bietet er auch zahlreichen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum. Das Igelquartier ist ein Beispiel dafür, wie gemeinschaftliches Engagement zum Schutz der Natur und zur Förderung der Artenvielfalt beitragen kann.

Zaunkönigin

Krimilesung mit Saga Gründwald

Wülfrath. Die Autorin Saga Grünwald liest am Mittwoch, 25. November, ab 19 Uhr in der Wülfrather Stadtbücherei aus ihrem Roman „Zaunkönigin“.

Das Buch erzählt vom Schicksal einer Frau während des Nationalsozialismus und in der Zeit danach. Die Lesung wird gemeinsam von der Gleichstellungsstelle der Stadt Wülfrath und der Medien-Welt veranstaltet.

Die Protagonistin Elfi wird durch Denunziation in ein Arbeitslager gebracht und dort für ein Sonderkommando ausgewählt. Nach Tagen der Ungewissheit und Todesangst erfährt sie, dass sie in einem Lagerbordell zur Prostitution gezwungen wird. Sie kämpft darum, zu überleben.



Saga Grünwald liest in Wülfrath. Foto: Autorin

Nach der Befreiung kehrt Elfriede zu ihrem Mann Benno zurück. Doch ihre traumatischen Erfahrungen machen die Rückkehr in den Alltag schwer. Zum Schweigen verurteilt, versucht sie, einen Weg zurück ins Leben zu finden.

Die Lesung lädt dazu ein, aus der Vergangenheit zu lernen und die Gegenwart zu verändern. Im Anschluss an die Lesung steht die Autorin für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter gleichstellung@stadt.wuelfrath.de oder Tel.: 02058/18-219 wird gebeten.

Die Veranstaltung ist Teil des Programms zu den „Orange Days“ rund um den Internationalen Tag für die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Die Lesung knüpft an weitere Veranstaltungen der Gleichstellungsstelle an, mit denen sie die Lebensgeschichten und Erfahrungen von Frauen sichtbar machen möchte.

Neuer Anstrich

Laternenmasten in der Stadt

Die Stadt Wülfrath lässt zahlreiche Masten der öffentlichen Straßenbeleuchtung neu streichen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich drei Wochen. Dabei kann es örtlich zu geringfügigen Einschränkungen kommen.

Betroffen sind die Straßen Am Höfchen, Angergarten, Bondues Weg, Dieselstraße, Henry-Ford-II-Straße, Kruppstraße, Lise-Meitner-Straße, Robert-Bosch-Straße, Röntgenstraße, Schwanenstraße und Tönisheider Straße sowie der Stadtpark.

Die Beleuchtungsmasten werden zunächst für den Anstrich vorbereitet und anschließend mit einer neuen Schutzschicht versehen. Diese soll die Masten vor Witterungseinflüssen und Korrosion schützen und damit ihre Lebensdauer verlängern.



Eine Laterne im Wülfrather Angergarten. Foto: Kling

Ich verkaufe Immobilien!
Klar geführt sicher verkauft
Telefon: 02058 782828
Kristin Stahl
STAHL IMMOBILIEN ImmobilienStahl.de

Kundendienst
Sanitär MÄDER Heizung
Martin Mäder
Installateur- und Heizungsbaumeister
Wir sind Gas-Check lizenziert.
Schillerstr. 31 42489 Wülfrath
Tel. 02058/2564 Fax 02058/775772
Eingetragenes Unternehmen in der Handwerksrolle/Innungsmitglied

METALLBAU SCHÖLLER MEISTERBETRIEB
Mit Sicherheit mehr!
Unsere Leistungen im Überblick
• Stahl/ Edelstahlverarbeitung
• Aluminiumverarbeitung
• Blechzuschnitte
• Abkantarbeiten
• Schweißen in MIG-MAG, WIG u. E-Hand
• Reparaturarbeiten
• Wünsche auf Anfrage
Unsere Spezialgebiete
• Balkonanlagen
• Treppenbau & /-geländer
• Zaunanlagen
• Schmiedegitter/ Schmiedezäune
• Balkongeländer
• Tore
• Vordächer
• Überdachungen
42489 Wülfrath - Röntgenstr. 11
Telefon (02058) 4132 - Handy 0177 - 8600739
www.metallbau-schöller.de

Immobilien sind Vertrauenssache
Ankauf & Verkauf
Vermietung
Verwaltung
Gewerbe
Finanzierung
LEIKE IMMOBILIEN | Am Höfchen 3 | 42489 Wülfrath
Telefon 02058 981 122 | www.leike-immobilien.de

„Ein Mann für (fast) alle Fälle“
- Renovierungsarbeiten im/am Haus
- Möbelauf-/-abbau
- Entrümpelungen
- Gartenarbeiten
- Bodenverlegung u.v.m.
Ein Ansprechpartner, der immer für Sie die beste und günstigste Möglichkeit findet.
Weiterhin Seniorenservice für Kleinaufträge.
Rudolf Rust · Kastanienallee 37 c
42489 Wülfrath · Tel. 02058/912574
Mobil: 0162/ 4291055
www.handwerk-wuelfrath.de
Eingetragenes Mitglied der Handwerkskammer

Blanke Umzüge
Kostenlose Beratung · Tel. 02104/75858
Möbel-Nah- und Fernverkehr – Lagerung
Fachgerecht und preiswert. Haushaltsauflösungen + Entrümpelungen
Schöllersheider Straße 18 · 40822 Mettmann

Alles frisch
Bei uns ist immer alles frisch
Natürlich auch sonntags
mit vielen Brötchensorten
jeden Mittwoch frische Waffeln
Bäckerei – Konditorei
Richard Schmitz
Mettmanner Straße 115 • 42489 Wülfrath
Telefon 0 20 58 / 38 23

JÖRG TEICHMANN MEISTERBETRIEB
Moderne Heizungen und Bäder
Altbausanierung u. Neubauinstallation
Kundendienst und Wartungsservice
Regenwassernutzung
Telefon 0 20 58 / 91 40 44
Notruf 01 72 / 7 60 03 48
www.teichmann-haustechnik.de

GLASEREI SCHMIDT-BREDICK GmbH
Fenster • Fensterbeschlagreparaturen • Rollläden
Markisen • Trennwände • Sichtschutzfolien • Balkongeländer
Kunstverglasungen • Spiegel • Versiegelungen • Duschen
Verglasungsarbeiten • Reparaturverglasungen • Notdienst
Kruppstraße 28 • 42489 Wülfrath
www.glaserei-schmidt-bredick.de
info@glaserei-schmidt-bredick.de
Telefon 02058-5064
Telefax 02058-6549

Meisterbetrieb
Niederelz Elektrotechnik
www.niederelz-elektrotechnik.de
Qualifizierter Innungsfachbetrieb
Photovoltaikanlage
Alt- und Neubauinstallation
Energie- und Gebäudetechnik
Görtzheide 9
42489 Wülfrath
Telefon 02058 - 80 714
Mobil 0171 - 14 39 37 1

400 Besucher und ein voller Altarraum

„Adventskammer“ ist heute ein Publikumsmagnet

Zum 31. Mal findet Anfang Dezember die „Adventskammer“ in der Stadtkirche statt. Die zwei Konzerte zählen seit langem zum Programm des Herzog-Wilhelm-Marktes. Ab Montag gibt es Karten.

Als Thomas Gerhold 1993 nach Wülfrath kam und Kantor der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde wurde, führte er gleich in seinem ersten Jahr auch die „Adventskammer“ ein. Chorgesang zur vorweihnachtlichen Zeit, damals noch im Saal des Gemeindehauses. „Es kamen nur wenige Leute“, erinnert sich Gerhold. Er musste feststellen, dass zur gleichen Zeit der Herzog-Wilhelm-Markt auf dem Kirchplatz stattfand. „Ich kannte mich eben noch nicht aus“, erinnert sich Gerhold.



Thomas Gerhold ganz alleine am Flügel vor dem Altarraum. Zu den Konzerten wird es hier voll. Foto: Kling

Seit langem findet die „Adventskammer“ in der Stadtkirche statt, mitten auf dem Herzog-Wilhelm-Markt. Aus den wenigen Besuchern sind inzwischen rund 400 Menschen geworden, die die Auftritte erleben wollen. Mittlerweile findet die „Kammer“ an zwei Tagen des Marktes statt, damit möglichst viele Interessierte die Konzerte besuchen können.

Seit den Sommerferien probt Kantor Gerhold mit der Kantorei, die nach dem Beatles-Projekt noch größer geworden ist und inzwischen 120 Sängerinnen und Sänger umfasst. Der Chor, der bei der Adventskammer mitwirkt, wird rund 100 Mitglieder stark sein. Es wird also voll hinter dem Altar.

Mit dabei ist in diesem Jahr das erweiterte Kammerorchester Essen: zehn Streicher, zwei Percussionisten, eine Trompete und ein Keyboard. Dazu kommen die Gastmusiker Vincent Kuhlen und Miro Schwarzinger.

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr „Stella Natalis“, ein 2009 komponiertes Werk des britischen Komponisten Sir Karl Jenkins. Der Titel bedeutet übersetzt „Weihnachtsstern“. Das Chor- und Orchesterwerk beschäftigt sich mit den Themen Hoffnung, Frieden und Licht und greift damit zentrale Gedanken der Weihnachtszeit auf.



Stehenden Beifall gab es 2025 für die Akteure der „Adventskammer“ in der Wülfrather Stadtkirche. Foto: Kling

Ebenso werden Weihnachtslieder von Ed Sheeran, Chris Rea und John Lennon in dieser zeitgenössischen Adventskammer zu hören sein. „Eine britische Weihnacht sozusagen“, freut sich Thomas Gerhold auf die Auftritte. Die Wortbeiträge stammen wieder von Michael Anhut.

Insbesondere das Konzert am Samstag könnte schnell ausverkauft sein. Thomas Gerhold empfiehlt deshalb allen Interessierten, sich möglichst früh um Karten zu kümmern. Die Konzerte finden am 5. und 6. Dezember statt, jeweils ab 17 Uhr. Karten gibt es ab Montag, 9. November, bei Neanderticket und den angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Hans-Joachim Kling

Gemeinsam gegen digitale Gewalt

Aktionen zu den „Orange Days“ der Gleichstellungsbeauftragten

Kreis Mettmann. Bedrohungen, Beleidigungen, Cyberstalking und die Verbreitung intimer Bilder ohne Einwilligung: Digitale Gewalt gegen Frauen und Mädchen hat viele Formen. Auf diese Übergriffe machen die Gleichstellungsbeauftragten der zehn Städte und des Kreises Mettmann im Rahmen der Orange Days 2026 aufmerksam.

Unter dem Motto „Gemeinsam gegen digitale Gewalt an Frauen und Mädchen“ bieten sie vom 18. bis 27. November sieben kostenlose Onlineveranstaltungen an.

Das Programm beleuchtet digitale Gewalt aus unterschiedlichen Perspektiven und informiert über rechtliche Möglichkeiten, Schutzmaßnahmen und Hilfsangebote. Zum Auftakt am 18. November erläutert die Kölner Rechtsanwältin Anouk Falloux, wie Betroffene gegen Cyberstalking und die Verbreitung intimer Bilder ohne ihre Zustimmung vorgehen können.

Am 19. November beschäftigt sich die Medienpädagogin Jessica Stratmann-Behr mit frauenfeindlichen Strömungen im Internet, der sogenannten „Manosphere“ und sogenannten Deepfakes. Weitere Veranstaltungen befassen sich mit sexueller Erpressung im Netz, Hassrede gegen Frauen, den psychischen Folgen digitaler Gewalt und der heimlichen Überwachung innerhalb von Partnerschaften.

Auch der SKFM Mettmann beteiligt sich. Die Organisation bringt Erfahrungen aus der Beratungspraxis ein und informiert über Unterstützungsmöglichkeiten. Beim SKFM sind unter anderem die kreisweite Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und die Frauenberatungsstelle angesiedelt.

Die Gleichstellungsbeauftragten begrüßen die Pläne der Bundesregierung, den Schutz vor digitaler Gewalt zu verbessern. Dazu gehörten eine stärkere Strafbarkeit sexualisierter Deepfakes und bessere Möglichkeiten für Betroffene, die Entfernung rechtswidriger Inhalte durchzusetzen. Zugleich fordern sie mehr Prävention und verbindliche Fortbildungen für Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte.

Begleitet wird die Veranstaltungsreihe von einer kreisweiten Öffentlichkeitskampagne mit Plakaten und Postkarten. Über einen QR-Code gelangen Interessierte zum vollständigen Programm. Die Teilnahme an den Onlineveranstaltungen ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.kreis-mettmann.de/OrangeDays2026.

Unter dem Motto „Gewalt kommt nicht in die Tüte!“ werden bedruckte Brötchentüten verteilt. Bäckereien, Tankstellen, Apotheken, Tafeln und weitere Einrichtungen beteiligen sich an der Aktion. Die Tüten sollen im Alltag auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen und über Hilfsangebote informieren.

Holzwerkstatt öffnet

Selbstgefertigte Adventskränze, Holzarbeiten und mehr

Wülfrath. Am Freitag, 27. November, öffnet die Holzwerkstatt der Bergischen Diakonie in Wülfrath von 10 bis 17 Uhr ihre Türen zum Adventsbasar. Besucher erwartet eine Vielzahl an Produkten, die im Rahmen von Tagesstruktur hergestellt werden: von Adventskränzen und Holzarbeiten bis hin zu Schmuck, Handarbeiten und weihnachtlichem Gebäck.

Hinter den Produkten steht die dem Geschäftsbereich Teilhabe Gestalten der Bergischen Diakonie angehört. Dort arbeiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in verschiedenen Bereichen, darunter die Holz- und Nähwerkstatt, die Gärtnerei und die Bäckerei. Der Adventsbasar bietet ihnen die Gelegenheit, ihre Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren und mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

„Der Adventsbasar macht sichtbar, wie viel Kreativität und Können in den Produkten unserer Klientinnen und Klienten steckt. Es ist schön, die eigenen Werke zu präsentieren und dafür viel Lob zu erhalten. Der Verkauf stärkt Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und das Gefühl, etwas Sinnvolles zu bewirken. Außerdem bringt der Basar Menschen zusammen und schafft eine besondere, vorweihnachtliche Atmosphäre“, freut sich Clemens Duda, Abteilungsleiter der Fachabteilung Tagesstruktur und Schulung.

In Wülfrath

Zusätzliches Programm

Wülfrath. Die Gleichstellungsstelle der Stadt Wülfrath ergänzt das kreisweite Programm mit eigenen Aktionen und Veranstaltungen.

Am 18. November um 19 Uhr findet im Weltspiegelkino Mettmann das gemeinsame Frauenkino der Städte Wülfrath und Mettmann mit dem Film „Nur noch ein einziges Mal“ statt. Der Eintritt beträgt 11 Euro einschließlich Getränk.

Am 25. November um 9 Uhr laden Bürgermeister Sebastian Schorn und Gleichstellungsbeauftragte Franca Calvano alle Interessierten zur Fahnenaktion vor dem Wülfrather Rathaus ein.Im Anschluss, von 10 bis 12 Uhr, informiert die Gleichstellungsstelle gemeinsam mit dem SKFM Mettmann und der Caritas Fachstelle Gewaltprävention im Angermarkt, Goethestraße 19, über Gewalt in Partnerschaften sowie Beratungsangebote und Hilfen. Die Caritas Fachstelle stellt zudem ihre Beratung und Hilfen für Täter*innen bei häuslicher Gewalt vor.

Am Abend des 25. November um 19 Uhr liest Saga Grünwald in der Wülfrather Bücherei aus ihrem Roman „Zaunkönigin“, der sexuelle Gewalt während des Nationalsozialismus und deren Folgen thematisiert. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter gleichstellung@stadt.wuelfrath.de oder telefonisch unter 02058/18219 wird gebeten.

Freie Schule

Quereinstieg Abitur

Wülfrath. Die Freien Aktiven Schulen Wülfrath (FASW) laden Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zu einem Informationsabend zur gymnasialen Oberstufe der Freien Aktiven Gesamtschule ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr im Gebäude der Gesamtschule an der Düsseler Straße 21 in Wülfrath, 4. Obergeschoss, statt.

Der Einstieg in die Oberstufe ist ab der Klasse 11 möglich. Die dreijährige Oberstufe verbindet Kursangebote mit individuellen Lernzeiten. Mit rund 20 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang ist die Lerngemeinschaft klein und persönlich.

Die Oberstufe unterliegt denselben Vorgaben wie jede andere gymnasiale Oberstufe. Für Kurse und die Teilnahme am Zentralabitur gelten dieselben Regeln. Der Weg dorthin unterscheidet sich jedoch durch das pädagogische Konzept der FASW: Er ist geprägt von einer besonderen Lernumgebung und der konsequenten Nutzung einer cloudbasierten Kommunikation. Beides gewährt Schülerinnen und Schülern in Höchstmaß an Selbständigkeit im Lernprozess.

Interessierte Schüler und Eltern können sich beim Informationsabend persönlich über die Oberstufe informieren und ihre Fragen stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zuhause gesucht

Infoveranstaltung über Kinderpflege

Wülfrath. Der Pflegekinderdienst der Stadt Wülfrath lädt gemeinsam mit den Jugendämtern des Kreises Mettmann zu einem Informationsabend ein am Dienstag, 17. November, ab 18:30 Uhr in der Cafeteria des Bürgerhauses an der Mittelstraße 40 in Hilden.

An diesem Abend informieren die Pflegekinderdienste der Städte im Kreis Mettmann über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen eines Pflegeverhältnisses. Vorgestellt werden unter anderem die verschiedenen Pflegeformen, die Eignung und Vorbereitung von Pflegepersonen sowie die Beratungs- und Unterstützungsangebote während eines Pflegeverhältnisses.

Pflegekinder bringen oftmals belastende Erfahrungen aus ihrer bisherigen Lebensgeschichte mit. Damit Vertrauen und eine tragfähige Bindung entstehen können, brauchen sie Zeit, Verständnis und verlässliche Bezugspersonen. Pflegefamilien werden dabei durch den Pflegekinderdienst begleitet und bei Fragen oder Herausforderungen beraten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich unverbindlich über die Aufnahme eines Pflegekindes informieren möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für Fragen vorab steht der Pflegekinderdienst der Stadt Wülfrath unter pkh@stadt.wuelfrath.de zur Verfügung.

1.100 Jahre alt: Ein Wahrzeichen wird saniert

Bauarbeiten an und in Sankt Lambertus in Mettmann werden sich über Jahre erstrecken

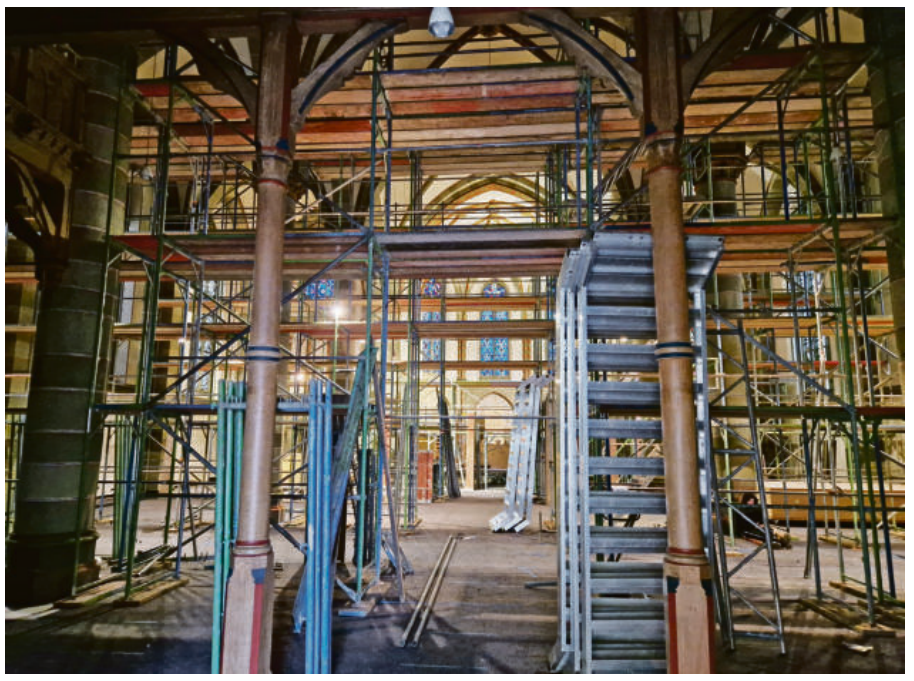
Mettmann. Die katholische Kirche St. Lambertus am historischen Marktplatz wird umfassend saniert. Die Arbeiten haben am 5. Oktober begonnen. Im Mittelpunkt steht zunächst die Sicherung des Kirchengebäudes, dessen historische Fundamente teilweise abgesackt sind. Die Sanierung ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt und wird sich voraussichtlich über mehrere Jahre erstrecken.

Zunächst werden die Fundamente stabilisiert. Dazu spannen die Fachleute zwischen den 18 Streben des neugotischen Kirchengebäudes Stahlseile, die im Mauerwerk verankert werden. Anschließend werden bis zu zehn Meter tiefe Stützen hydraulisch in den Boden gepresst. Das Verfahren soll verhindern, dass durch die Arbeiten zusätzliche Erschütterungen entstehen.

Nach der Sicherung des Gebäudes stehen weitere umfangreiche Maßnahmen an. Dazu gehören die Erneuerung des Kirchendachs und der gesamten Elektroinstallation. Außerdem sollen die Außenfassade und die Kirchenfenster saniert werden. Abschließend ist eine umfassende Erneuerung des Innenraums vorgesehen. Die Arbeiten am Kirchturm waren bereits 2023 und 2024 abgeschlossen worden.

Während der Sanierung bleibt die Kirche für Besucher geschlossen. Wertvolle Ausstattungsstücke werden deshalb geschützt, ausgelagert oder eingehaust. Teile der Orgel müssen demontiert werden. Auch der Denkmalschutz spielt bei den Arbeiten eine wichtige Rolle. Da sich früher ein Friedhof rund um die Kirche befand und die historischen Fundamente unter Denkmalschutz stehen, werden die Arbeiten entsprechend begleitet.

Die Baustelle hat auch Auswirkungen auf das öffentliche Leben in der Mettmanner Innenstadt. Der Marktplatz steht voraussichtlich längere Zeit nicht für größere Veranstaltungen zur Verfügung. Davon betroffen sind unter anderem der Blotschenmarkt, der Weinsommer und das Heimatfest.



So sieht es aktuell im Inneren der Kirche aus. Foto: Kling



Die Kirche St. Lambertus in Mettmann wird umfassend saniert. Foto: Kling

Die Katholische Kirchengemeinde St. Lambertus Mettmann hat unter sanierung.katholisches-mettmann.de eine Internetseite eingerichtet, in der sie in einem Bautagebuch über den Fortschritt der Arbeiten informiert. Unter der Überschrift „Ein Wahrzeichen wird gesichert“ schreibt die Gemeinde: „Seit über 1100 Jahren steht an dieser Stelle eine Kirche. Damit St. Lambertus auch künftigen Generationen erhalten bleibt, wird sie in sechs Bereichen umfassend saniert.“

Dietrich Bonhoeffer

Velbert. Zu einem ökumenischen Frauennachmittag über Dietrich Bonhoeffer lädt die evangelisch reformierte Kirchengemeinde am Mittwoch, 18. November, ein. Unter der Überschrift „Dietrich Bonhoeffer – Theologe und Widerstandskämpfer“ steht an diesem Nachmittag Leben und Wirken des evangelischen Theologen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. November, um 15 Uhr im Pilgersaal am Dom statt.

Gedenken am Volkstrauertag

Heiligenhaus. Am Sonntag, 15. November, um 11:30 Uhr findet anlässlich des Volkstrauertags eine Gedenkveranstaltungh in der Mensa der Gesamtschule Heiligenhaus an der Hülsbecker Straße statt. Anschließend erfolgt eine Kranzniederlegung am Mahnmal. Zu diesem gemeinsamen Gedenken lädt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Ortsverband Heiligenhaus und die Stadt Heiligenhaus ein.

Velbert-Vortrag von Manfred Bolz

Velbert. Manfred Bolz besucht in Begleitung von Siegfried Wieseke die Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Velbert und möchte Geschichtsinteressierte mit seinen Gegenüberstellungen von Velbert in alten und neuen Ansichten erfreuen. Zu diesem Thema hat der passionierte Sammler alter Postkarten und Fotos bereits mehrere Bücher veröffentlicht. Seine Informationen, die er mit zahlreichen Anekdoten bereichert, zeugen von den profunden Kenntnissen und Einblicken in die Geschichte seiner Heimatstadt.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. November, im Hotel-Restaurant Bürgerstube in der Kolpingstraße 11 statt. Sie beginnt um 19 Uhr und ist offen für alle interessierten Gäste.

Weihnachts-Feier im Museum

Wülfrath. Das Niederbergische Museum bietet noch freie Termine für Weihnachtsfeiern an. Möglichkeiten gibt es sowohl im November als auch wieder ab dem 7. Dezember.

Interessierte können sich beim Niederbergischen Museum, Bergstraße 22, unter Telefon 02058/7826690 oder per E-Mail an niederbergischesmuseum@gmx.de über die Angebote informieren und Termine vereinbaren.

Gottesdienst: Ingeborg Bachmann

Velbert. Am Sonntag, 15. November um 10.30 Uhr findet in der Apostelkirche, Wichernstr. 1, ein Themengottesdienst statt, der Gedichte von Ingeborg Bachmann mit biblischen Texten verbindet. In diesem Jahr wäre die Schriftstellerin 100 Jahre alt geworden. Sie verstarb bereits 1973 im Alter von nur 47 Jahren.

Der Gottesdienst geht den Spuren ihres Lebens nach und verbindet ihre Dichtung mit biblischen Texten.

Nachmittag für Senioren in Tönisheide

Velbert. Der Bürgerverein Tönisheide lädt zum Seniorennachmittag am Freitag, 20. November, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindesaal an der Kuhlendahler Straße 34 in Tönisheide ein. Bei Kaffee und Kuchen bietet sich Gelegenheit zu netten Gesprächen und einem geselligen Beisammensein.

Für eine festliche und besinnliche Stimmung sorgen unter anderem die Kinder der katholischen Kita St. Antonius Tönisheide, die mit ihren Adventsliedern auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Für die Planung wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail an info@bv-toenisheide.de oder telefonisch unter 02053/80632 gebeten.

Bestattungen Schneider

Erd, See, Feuer, Anonyme, und Fried-Wald Bestattungen

Wenn der Kreis des Lebens sich schließt …..gut begleitet im Trauerfall



Haben Sie auch schon vorgesorgt?

Wenn nicht, dann vereinbaren Sie mit mir einen Termin. Ich spreche mit Ihnen über Möglichkeiten einer Bestattungsvorsorge und finanzielle Sicherheit.

Den Angehörigen wird die Last der Entscheidung abgenommen.

Alles geregelt zu haben, ist ein beruhigendes Gefühl für jeden und Sie machen es den Menschen, den Sie lieben, leichter.

Sprechen Sie mit mir, ich vergleiche Möglichkeiten Kosten zu sparen



Ich habe mit Frau Schneider gesprochen und vorgesorgt

Kolpingstraße 33
42551 Velbert
Tel. (02051) 609990

Kostenlose Hausbesuche in ganz Niederberg
365 Tage und 24 Stunden sind wir für Sie da
https://www.Bestattungsinstitut-Schneider.de

Hauptstraße 34
42555 Velbert- Langenberg
Tel. (02052) 926972

Rundum starke Preise bei akzenta!

Angebote gültig vom 16.11. – 21.11.2026

Mehr Angebote online!

akzenta REWE

akzenta Fischfeinkost in Wuppertal »»»

Barmen, Steinbeck & Vohwinkel

akzenta Fischfeinkost



Frische Kabeljauloins
gefangen im N.O.-Atlantik
je 100 g
2.69

akzenta Fischfeinkost



Frische Dorade
natur oder pfannenfertig mit Tomaten, Zwiebeln und Kräutern gefüllt, ideal für mediterrane Grillgerichte
je 100 g
1.39

akzenta Fischfeinkost



Garnelen
in Mango-Cherry-Soße
je 100 g
3.69

Regional♡ Schweine Wohl

Dienstags-Knaller



Schnelle Brokkoli Pfanne
lecker gewürztes Schweinegeschnetzeltes
je 100 g
-.77

Preis nur am Dienstag, den 17.11.26 gültig.

Regional♡ Laame frischer geht's nicht



Rinderhackfleisch
vom Jungbullen, laufend frisch für Sie hergestellt
je 100 g
1.59

Regional♡ Schweine Wohl



Frische Stielkoteletts oder **Lummerkoteletts**
vom Schwein, ideal für Pfanne oder Grill
je 100 g
-.88

Borgmeier Frischgeflügel



Frisches Grillhähnchen
natur oder grillfertig gewürzt
HKL A, je 1 kg
6.90



Langewiesche Metzger Premiumschinken
geschnitten
je 100 g
1.69



Schinkenfleisch-wurst im Ring
mit oder ohne Knoblauch
je 100 g
-.88



Original Müller's Heidefrühstück
aus Schweinefleisch, Kochmett fein zerkleinert, Spitzenqualität aus der Lüneburger Heide
je 100 g
1.29



Gouda
holländischer Schnittkäse
48 % Fett i. Tr.
je 100 g
-.69



Appenzeller mild-würzig
mind. 3 Monate gereift
schweizer Hartkäse
aus Kuhrohmilch
48 % Fett i. Tr.
je 100 g
1.99



Rosenkohl
aus Holland
die deftige Gemüsebeilage
Klasse I
je 750 g Flowpack
(1 kg 2.39)
1.79



Ingwer
aus Brasilien
je 100 g
(1 kg 3.90)
-.39



Mango XL
aus Brasilien
vorgereift
Klasse I
je Stück
2.49



Landliebe Butter
je 250 g Stück
(1 kg 5.16)
1.29

0,10 € Bonus



Oatly Haferdrink Barista
versch. Sorten,
je 1-l-Pckg.
Knaller
1.79

0,20 € Bonus



Milram Müritzer Scheiben
Schnittkäse,
55% Fett i.Tr.,
je 150-g-Pckg.
(1 kg = 9.93)
Aktion
1.49

0,10 € Bonus



Ehrmann Grand Dessert
versch. Sorten,
je 190-g-Becher
(1 kg = 2.89)
Aktion
0.55

0,10 € Bonus



Philadelphia
Natur,
je 195-g-Pckg.
(1 kg = 5.69)
Aktion
1.11



Wagner Big City oder **Die Back-frische Pizza**
diverse Sorten
tiefgefroren
je 320 g - 445 g Packung
(1 kg ab 4.47)
1.99

0,30 € Bonus



Mövenpick Eis
versch. Sorten,
je 850-ml-Pckg.
(1 l = 2.34)
Aktion
1.99



Jacobs Krönung
diverse Sorten
je 500 g Packung
(1 kg 11.58)
5.79

0,10 € Bonus



Meßmer Schwarztee Earl Grey
je 43,75-g-Pckg.
(1 kg = 36.34)
oder Kräutertee Pfefferminztee
je 56,25-g-Pckg.
(1 kg 28.27)
Aktion
1.59



Böklunder Wiener Würstchen oder **Frankfurter Art**
je 475 g Glas
(1 kg 11.86 / ATG 210 g)
2.49

0,10 € Bonus



Ritter Sport Schokolade
versch. Sorten,
je 100-g-Tafel
(1 kg = 11.10)
Aktion
1.11

0,10 € Bonus



Funny-frisch Pom-Bär
je 75-g-Btl.
(1 kg = 15.87)
oder Frit-Sticks
ungarisch, je 100-g-Btl.
(1 kg = 11.90)
Knaller
1.19



Krombacher Spezi
je Kasten
20 x 0.5 l Flaschen
(1 l 1.20 / 3.10 Pfd.)
11.99



Red Bull Energy Drink oder **Organics**
diverse Sorten
je 250 ml–330 ml Dose
(1 l ab 3.- / -.25 Pfd.)
-.99



hohes C Säfte oder **PLUS Säfte**
diverse Sorten
je 1 l PET-Flasche
(1 l 1.59 / -.25 Pfd.)
1.59



El Cortez XO
je 0.75 l Flasche
(1 l 7.99)
5.99



Wodka Gorbatschow
diverse Sorten
37.5 % vol.
je 0.7 l Flasche
(1 l 9.27)
6.49